



Club Life

Berlin Capital Club am Gendarmenmarkt



Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • www.berlincapitalclub.de • info@berlincapitalclub.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Seit fast 170 Jahren in Berlin an Ihrer Seite.

Berlin fasziniert seit jeher: mit seiner unbändigen Energie, unerschöpflichen Kreativität und großen Innovationskraft. Geprägt von den Menschen, die hier leben. Die wir seit fast 170 Jahren mit Energie versorgen. Es gibt für uns nichts Schöneres, als dies auch in Zukunft zu tun. Denn wir alle sind: Die Berliner Energie.

www.gasag.de



DIE BERLINER ENERGIE

GASAG

Ein Hoch auf Sie, verehrte Mitglieder



Die rasante Entwicklung des Berlin Capital Club ist eine Erfolgsgeschichte, wie sie wohl in Deutschland einmalig sein dürfte. Genau 15 Jahre ist es her, seit wir am 6. November 2001 die Eröffnung zelebrieren konnten. Wenn wir uns dieses Jahr am 4. November zur 15-Jahre-Herbstparty treffen, ist unser Club der führende Wirtschaftstreffpunkt in Deutschland und Europa. Das alles wäre ohne Sie und Ihr Engagement, verehrte Mitglieder, undenkbar. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen allen bedanken und freue mich schon jetzt darauf, mit Ihnen bei der Herbstparty auf die erfolgreiche Vergangenheit und eine ebenso erfolgreiche Zukunft unseres Berlin Capital Club anzustoßen.

Ihr

Heinz Dürr, Ehrenpräsident Berlin Capital Club

Diskutieren Sie mit



Im September dieses Jahres ist es mal wieder so weit, dann sind 2,5 Millionen wahlberechtigte Berliner aufgerufen, die Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses neu zu bestimmen. Um Ihnen, verehrte Clubmitglieder, die Qual der Wahl zu erleichtern, werden Ihnen bis zum Urnengang und der Wahlparty bei uns wichtige Politiker aller Parteien im Club persönlich Rede und Antwort stehen. Ob Gastsprecherfrühstück oder Kamingespräch, wer sich wann Ihren Fragen stellt, entnehmen Sie bitte – aus Gründen der Aktualität – unserer Club-Website. Ich freue mich schon jetzt auf angeregte Diskussionen.

Ihr

Jörg Woltmann, Präsident Berlin Capital Club

Drei gute CCA-News

Aus dem weltweiten CCA-Netzwerk, das Ihnen mit Ihrer Clubkarte offen steht, habe ich gleich drei gute Nachrichten für Sie: Unter dem neuen Namen „Brocket Hall Golf & Country Club“ wird die faszinierende Anlage bei London seit März 2016 von Palmerston Hotels & Resorts, einem Tochterunternehmen der CCA Group, gemangt. Geplant ist, einen Wellnessbereich und Tennisplätze zusätzlich einzurichten. Ebenfalls sind zwei neue Destinationen geplant: Ein Businessclub in München, der 2017 eröffnet werden soll, und in der ukrainischen Hauptstadt Kiew sind wir in Verhandlungen für einen Businessclub mit Fitness- und Wellnesscenter.

Ihr

Dieter R. Klostermann, Founder & Chairman CCA Group



Foto: Charles Yurick

Advisory Board			
Präsident: Jörg Woltmann			
Vizepräsidenten: Nils Busch-Petersen, Claus R. Mayer			
Ehrenpräsident: Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr			
Dr. J. Mathias Abrell	Tuomo Hatakka	Ulrich Maas	Stephan Schwarz
Frank Bielka	Gerhard Janetzky	Klaus-Jürgen Meier	Thomas Bernd Stehling
Dr.-Ing. Ulrich Eichhorn	Burkhard Kieker	Susanne Mertins	Dr. Axel Stirl
Prof. Dr. Peter Fissenewert	Dieter R. Klostermann	Hildegard Müller	Marion Uhrig-Lammersen
Jenny Friese	Patricia Kolb	Dr. Sigrid Nikutta	Dr. Ludolf v. Wartenberg
Vera Gäde-Butzlaff	Thomas Kropp	Hans-Reiner Schröder	
Hans-Christian Gützkow	Christian Lewandowski	Michael T. Schröder	

Unterwegs für Berlin.



Inhalt



Dinner mit Sternekochlegende
Dieter Müller

SEITE 9

Veranstaltungsrückblick ab **SEITE 8**

Mitglieder im Porträt:

Fabian Jain

Gabriele Maessen, MA

SEITEN 28–29

Veranstaltungen im Ausblick

SEITEN 30-31

Neues aus dem IAC-Netzwerk

ab **SEITE 35**

Genuss & Lifestyle

ab **SEITE 38**

Veranstaltungskalender

ab **SEITE 44**



Das waren die BB-Masters 2016

SEITEN 22–25



„Bei Klaus zuhaus“

SEITE 11



Veranstaltungen im Ausblick

25. Classic Open Air am Gendarmenmarkt,
Pyronale 2016, Silvesterparty u. v. m.

SEITEN 30–31



Interview mit

Dennis Wisbar, Chef der
DWB Holding GmbH

SEITEN 26–27

Lifestyle-Trends

Haare: Die Farbe dieses Sommers ist Blond

von Jana Eichler

SEITE 40

Schmuck: Zeitenwandel

von Ron Uhden

SEITE 41

Mode: „BON VOYAGE“

von Guido Maria Kretschmer

SEITE 43

Impressum Herausgeber: CCA Projekt GmbH (HRB 169750 B, Amtsgericht Charlottenburg)/Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin (v.i.S.d.P.: Dr. J. Mathias Abrell, Alexander D. Klostermann), Redaktion/Text: kmmarketing, Holger Münsinger, Grafik/Layout/Produktion: kmmarketing, Seestraße 126, 15806 Zossen, www.kmmarketing.net, Fotos: Berlin Capital Club, Bastian Fischer, Oliver Hartmann, Henry Herrmann, Elke Jung-Wolff, Mike Wolff, Oliver Wolff, Photo Huber

Das traditionelle Berlinale-Dinner zieht die deutsche Filmszene in den Berlin Capital Club

Als feste Institution während der Berlinale gilt das Dinner zu Ehren der von der Filmförderungsanstalt (FFA) geförderten Filme. Schon zum achten Mal kam am 17. Februar Prominenz aus Film, Medien, Kultur und Politik im Berlin Capital Club zusammen. Mit dabei waren auch Kulturstaatsministerin Professorin Monika Grütters sowie Iris Berben, Präsidentin der Deutschen Filmakademie. FFA-Präsident Kulturstaatsminister a. D. Prof. Dr. h.c. Bernd Neumann begrüßte darüber hinaus u. a. Regisseure wie Bora Dagtekin, Sönke Wortmann, Katja von Garnier, Oscar-Preisträger Florian Gallenberger, die Schauspielerinnen Rosalie Thomass, Nicolette Krebitz und die von der European Film Promotion als eine von zehn „European Shooting Stars“ ausgezeichnete Nachwuchsschauspielerin Jella Haase. Köstliche Speisen, gute Getränke und ein immer wieder grandioser Blick auf den nächtlichen Gendarmenmarkt bildeten auch diesmal wieder den Rahmen beim FFA-Event, auf Initiative unseres langjährigen Mitgliedes Frank Völkert und perfekt umgesetzt von der Berliner Agentur Schrenk + Schrenk Kommunikation.



Oscar-Preisträger Florian Gallenberger (links) und FFA-Präsident Bernd Neumann mit dem „Fack Ju Göhte“-Erfolgsteam Lena Schömann (Produzentin) und Bora Dagtekin (rechts, Regisseur)



Regisseurin Nicolette Krebitz und Schauspielerin Silke Bodenbender („Wild“)



FFA-Vorstand Peter Dinges mit Schauspielerin Rosalie Thomass („Grüße aus Fukushima“)

Foto: Ulf Büschlieb

Domspargelessen der City Stiftung Berlin

Auch in diesem Jahr entschied sich die City Stiftung Berlin für unser Clubrestaurant „Capital Grill“ als Location für ihr traditionelles Domspargelessen. Der festliche Abend begann mit einem Champagner-Empfang. Danach begrüßte der Präsident des Berlin Capital Club Jörg Woltmann die illustre Gästeschar mit einer herzlichen Rede. Im Anschluss wurde das meisterlich zubereitete 3-Gänge-Menü serviert, was an allen festlich gedeckten Tischen großen Anklang fand. Der Spargel stammte wie in den Vorjahren vom Brandenburger Domstiftsgut Mötzow. Unser Clubmitglied Andreas Boehlke, Vorstandsvorsitzender der City Stiftung Berlin, bedankte sich besonders herzlich bei der Familie Thiermann, die das Domstiftsgut betreibt, anlässlich der nunmehr 11-jährigen Zusammenarbeit für den guten Zweck. Dieses Mal kam der Reinerlös des kulinarischen und karitativen Abends der Dorfkirche Butzow und der gemeinnützigen Arbeit der City Stiftung Berlin zugute.



Clubpräsident Jörg Woltmann (re.) bedankte sich bei Andreas Boehlke und Claudia Lutz, Schatzmeisterin der City Stiftung Berlin, für ihr karitatives Engagement.





Foto: Antje Lenz von Kolkow

Wann immer meine Vertragsverhandlungen ins Stocken geraten, lade ich zum Lunch oder Dinner in den Berlin Capital Club ein. Nach bestem Essen begleitet von feinsten Weinen, steht den Vertragsabschlüssen dann nichts mehr im Weg. Der Berlin Capital Club ist die beste Adresse für gepflegtes Business.

Bettina Weyers, Geschäftsführerin Gallissas Theaterverlag und Mediaagentur GmbH

„Smoke In“ mit der Zigarrenlegende PATORO



Die „Patoro“ – Zigarrenlegende aus der Schweiz – stand im Mittelpunkt des „Smoke In“ von Berlins Zigarrenpapst Dr.



Maximilian Herzog. Die Erfolgsstory der Eidgenossen in Sachen Zigarren geht auf den Sezessionskrieg der Vereinigten Staaten zurück, erläuterte der gebürtige Schweizer Herzog. Die Schweiz erhielt damals den Generalauftrag, die Unionstruppen mit Zigarren zu beliefern. Solche Anekdoten erfuhren die 100 Gäste bei einem köstlichen Menü vom neuen Chef de Cuisine Malte Schreiber.

SUSHI WORKSHOP mit Mr. Hai



Unter der professionellen Anleitung von Sushi-Meister Mr. Hai tauchten die fröhlichen Teilnehmer in die hohe Kunst der japanischen Gourmetküche ein. Begleitet von kreativen Tipps zu Fingerfertigkeit und Füllung rollten sie sich einmal quer durch die Gaumenfreuden von Maki, Temaki, Nigiri und Co. Spaß und Genuss standen bei diesem Workshop der Extraklasse natürlich im Vordergrund – und die hatten alle Teilnehmer spätestens beim Probieren des Selbstgerollten.

Whisky Tasting unter Anleitung von Katrin Reitz



Dass Whisky nicht gleich Whisky ist, wussten die Teilnehmer des Tastings schon vorher. Aber Brand Ambassador Katrin Reitz (Whyte & Mackay) führte sie durch eine Scotch-Verkostung der Extraklasse von luxuriösen Malts der The Dalmore Distillerie aus den nördlichen Highlands – kräftig, geschmackvoll und von der berühmtesten Nase der Whiskywelt kreiert – bei einem darauf abgestimmten Imbiss. Zum entspannten Abschluss wurde ein Dalmore Cigar Malt zur Zigarre gereicht.

Weindinner mit der Winzerin des Jahres 2015

Bei einem 3-Gang-Menü unseres Küchenteams inklusive Aperitif plauderte Winzerin Carolin Spanier-Gillot launig und unterhaltsam über ihr Weingut, edle Rebsorten, sich selbst und ihre Passion. In Sachen Wein-Erlebnis verriet sie sogar ihr Motto: „Wein ist Emotion, er will Freude bereiten und Frohsinn vermitteln. Dennoch wird Genuss nur zu einem ganzheitlichen Erlebnis, wenn auch der Verstand und das Herz des Menschen einbezogen werden.“



Manfred Gugerel, Carolin Spanier-Gillot, Carsten und Anja Schmidt (Weinladen Schmidt)

Monegassische Woche im Capital Grill

Monegassische Delikatessen der Extraklasse, zubereitet von unserem Küchenteam zusammen mit Sylvain Etievant (Chef de Cuisine), standen vom 11. bis 15. April auf dem Gourmet-Kalender unseres Clubrestaurants Capital Grill – initiiert durch die Botschaft des Fürstentums Monaco unter der Schirmherrschaft von I. E. Frau Isabelle Berro-Amadeï.

Großes Highlight dieser fantastischen Woche war natürlich das Galadinner mit der charmanten Botschafterin des Fürstentums, I. E. Frau Isabelle Berro-Amadeï, und Guillaume Rose, Präsident der Monaco Tourismus und Kongress Behörde, am 13. April.

Chef de Cuisine Malte Schreiber zauberte gemeinsam mit seinem monegassischen Gast und Spitzenkoch, der schon im berühmten Restaurant „Le Castroc Monaco“ kochte, ein exquisites 4-Gang-Galadinner, das höchsten Anforderungen gerecht wurde. Begleitet wurde der Gaumenschmaus, der beste Werbung für den Mittelmeerstaat war, mit korrespondierenden Getränken.



Laurence Aquilina, Axel Kaus, Guillaume Rose, Sylvain Etievant, Benjamin Labarrère, I. E. Isabelle Berro-Amadeï, Bernhard Amadeï, Malte Schreiber, Manfred Gugerel, Corinne Kiabski



Dinner mit Sternekochlegende Dieter Müller



Dieter Müller, hier mit Club-Präsident Jörg Woltmann und unserem Chef de Cuisine Malte Schreiber, übertraf bei seinem grandiosen Dinner alle Erwartungen. Stefan Nicodemus und Sonja Sendzik von Hapag-Lloyd Cruises (re.)

Es gibt Sterneköche und es gibt Legenden, die Küchen zu Tempeln besten Geschmacks erhoben haben. Auf Dieter Müller, einen der erfolgreichsten deutschen Köche, trifft beides zu: 18 Jahre schrieb er Gourmetgeschichte im Schlosshotel Lerbach, gekrönt mit 3 Michelin-Sternen. Neben vielen Auszeichnungen wurde er insgesamt viermal zum Koch des Jahres gewählt: u. a. vom Restaurantführer Gault Millau und von der Zeitschrift „Der Feinschmecker“. Gemeinsam mit Hapag-Lloyd Cruises konn-

te der Berlin Capital Club die Sternekochlegende für einen grandiosen Gourmetabend im Capital Grill gewinnen. Den zahlreichen Teilnehmern dieses einmaligen Events wurde ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert, das ihnen noch lange im Gedächtnis bleiben dürfte. Und auch für unseren neuen Chef de Cuisine Malte Schreiber war es ein Erlebnis der besonderen Art, gemeinsam mit Dieter Müller und zusammen mit unserem Küchenteam den Kochlöffel zu schwingen.

Members get together

15. März 2016, Werksbesichtigung Philip Morris



Einen Blick in seine Produktionshallen gewährte der weltgrößte Hersteller von Tabakprodukten, die Philip Morris Manufacturing GmbH in der Neuköllnischen Allee, unseren Mitgliedern bei einem exklusiven Rundgang. Philip Morris International (PMI) betreibt 53 Produktionsstandorte in 33 verschiedenen Ländern und produziert pro Jahr über 870 Milliarden Zigaretten. Das Werk in der deutschen Hauptstadt ist eine der größten Produktionsstätten des Global Players in Sachen Tabak in Europa.

5. April 2016, Besichtigung The Ritz-Carlton Berlin



Die luxuriösen Suiten begeisterten unsere Mitglieder genauso wie der atemberaubende Blick auf den Potsdamer Platz. Die Besichtigung von „The Ritz-Carlton Berlin“ war ein absolutes Highlight für die fröhliche Besucherrunde. Dabei konnten unter sachkundiger Führung zwei Stunden lang alle Nischen des internationalen Grandhotels, das seit dem 12. Januar 2004 den Potsdamer Platz bereichert, bestaunt werden. Besonders angetan hatte es vielen dabei die Brasserie Desbrosses von 1875 mit ihrem französischen Flair. Wir danken General Manager Robert Petrovic und seinem Team für diesen wunderbaren Nachmittag.

19. April 2016, Bundesjustizministerium

Vom Club zum Bundesjustizministerium in der Mohrenstraße 37 ist es nur ein kurzer Weg – doch führte er unsere Mitglieder in dem historischen Gebäude in eine eigene Welt. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) ist ein Gesetzgebungsministerium, erfuhren die Besucher. Es berät Bundesministerien bei der Vorbereitung von Rechtsetzungsvorhaben.

Ladies Lounge

12. April 2016, FIM e.V. präsentiert: Sonja Kardorf



V.l.n.r.: Sonja Kardorf, Dr. Krisztina Berger, Christine Larkin-Peter, Isa Gräfin v. Hardenberg

„My Passion: Banking – Berlin – Background“ stand dieses Mal bei der Ladies Lounge auf dem Eventkalender. Sonja Kardorf, Mitglied des Vorstandes der Investitionsbank Berlin (IBB), und Dr. Krisztina Berger, Vizepräsidentin der Vereinigung für Frauen im Management e.V. (FIM), bescherten unseren interessierten Damen eine Veranstaltung mit großer Leidenschaft und aktiver Kommunikation. Nach spannender und interessanter Fachsimpelei der beiden Powerfrauen der Wirtschaft diskutierten unsere Ladies bei kulinarischen Köstlichkeiten und edlen Tropfen bis in den späten Abend.

„Bei Klaus zuhaus“® – der ehemalige Regierende lädt Freunde zum Talk auf „seinem“ Clubsofa ein

Bereits zum zweiten Mal fand im Berlin Capital Club die Veranstaltung „Bei Klaus zuhaus“® statt. Für diesen Abend hatte Klaus Wowereit mit Initiatorin und Organisatorin Marion Uhrig-Lammersen für ihre über 100 gut gelaunten Gäste die Schauspielerin und Sängerin der Rockgruppe Silly, Anna Loos, auf das Sofa unseres Ex-Regierenden eingeladen.



Zwei, die sich wirklich gut verstehen: Anna Loos lehnt sich lässig an unseren Ex-Regierenden (gr. Foto). Die fantasievolle Torte von enjoy-sweet-events gehört zum Event wie das Sofa im Club (Foto oben rechts). Marion Uhrig-Lammersen schenkte Klaus Wowereit ein Türschild mit der Aufschrift „arm, aber sexy“ und bewunderte den Lieblingsbären von Wowereits Mann Jörn (Foto unten Mitte).

Klaus Wowereit mit seinem ersten Gast Guido Maria Kretschmer. Auch er ist mit Anna Loos befreundet. Der Modedesigner hat für das erste Video der Band Silly mit Anna Loos die Kostüme entwickelt.

Dieses Mal erfuhren die Gäste Geschichten über die Erfolge und Niederlagen von Anna Loos. Als 12-Jährige wollte sie Gesangsunterricht nehmen, doch ihre Eltern fanden, dass sie lieber Sport machen sollte. Als 17-Jährige hat sie die Flucht in den Westen angetreten, um sich dort selbst das Geld für ihre Gesangsstunden zu verdienen. „Dafür habe ich sogar Toiletten in einer Kneipe geputzt“, erzählte sie. Bekannt wurde sie durch ihre Rolle im Tatort Köln. Es folgten viele erfolgreiche Filme. Vor 10 Jahren dann sang sie erstmals mit der Rockband „Silly“, von der gerade das neue Album mit einem Antikriegssong erscheint. Durch die freundschaftliche Unterhaltung zwischen Klaus Wowereit und Anna Loos wurde es ein launiger und sehr

lustiger Abend. Auf die Frage von Klaus Wowereit, wenn sie sich zwischen ihrer Musik und der Schauspielerei entscheiden müsste, würde die Ehefrau von Jan-Josef Liefers die Musik wählen. „Auf keinen Fall würde ich in die Politik gehen“, verriet sie dem lachenden Publikum. In dem TV-Film „Die Stadt und die Macht“ hatte sie unlängst die Wahl zur Regierenden Bürgermeisterin von Berlin gewonnen. Zum Ende gab es Geschenke für beide – für Klaus Wowereit selbst gemachte Chutneys von Ramuk-Foods, für Anna Loos als Dankeschön Blumen und eine Torte von enjoy-sweet-events. Als Überraschung brachte Sänger Joy Peters für Gastgeber und Gäste spontan ein Ständchen mit dem Elvis-Song „Love me tender“.

8. Berlin Capital Club Indoor Golf Turnier

21. März 2016, Berlin Capital Club

Tobias Heidemüller und Andreas Klatt (Foto rechts) hatten dieses Mal bei unserem traditionellen „Indoor Golf Turnier“ im Club die Nase vorn. Mit gefühlvollen Drives und Putts – mit echten Golfschlägern und echten Golf-Schaumstoff-Bällen – sicherten sie sich im 2er-Scramble den Turniersieg. Ob über die Rampe in den Korb, chippen in den Kamin oder beim „freien Fall“ von der Cigars Lounge in die Bar – die Räumlichkeiten des Clubs forderten von den fröhlichen 4er-Flights mal wieder alles Geschick und Gefühl. Dafür wurden nach dem Turnier alle Teilnehmer bei der Siegerehrung mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller reichlich belohnt.



XXVI. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup

15. April 2016 im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.



Manfred Gugerel, VBKI-Präsident Markus Voigt und Verkaufsleiterin der Daimler AG Sandy Hoppe mit dem Siegerflight (Netto) Rosemarie und Klaus-Peter Seithe, Adnan und Beate Boler

Selbst der Brandenburger Landregen konnte den 80 Teilnehmern des XXVI. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup die Stimmung nicht „verhageln“. Es wurde geradezu meisterlich gechipt und geputtet, so dass am Ende sogar einige Birdies zu verzeichnen waren. Beim Dinner mit Spargel, Tafelspitz und Shrimpsalat endete ein im wahrsten Sinne feucht-fröhlicher Golftag in Motzen.

XIV. Berlin Capital Club – Ladies Golf Cup

09. Mai 2016 im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.



Die strahlenden Siegerinnen des XIV. Ladies Golf Turniers: Petra Frönicke, Sven Colli (BritCars Riller & Schnauck), Constanta Manke und Manfred Gugerel

Bei Sommersonne gingen in unserem Schwesterclub in Motzen 80 Ladies per Kanonenstart auf die Runde. Nach dem heißen „Kampf“ um Eagles und Birdies stand für die 4er-Flights ein Beauty-Programm von JANA HAIR CLASS auf dem Programm, bevor es zur Siegerehrung auf die Sonnenterrasse ging. Top gestylt und gut gelaunt ließen die Golf-Damen bei kulinarischen Köstlichkeiten und edlen Tropfen das herrliche Turnier ausklingen.



Für Ihren Terminkalender
Montag, 04. Juli 2016 und Montag, 12. September 2016 – Berlin Capital Club De Saint Gall Champagner Golf Cup
Montag, 10. Oktober 2016 – XXVII. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup

Frühstück mit Bodo Ramelow

09. März 2016, Berlin Capital Club



Dass auch Politiker der LINKEN mit Entscheidern aus der Wirtschaft in Teilen übereinstimmen können, bewies Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow bei seinem Gastsprecherfrühstück eindrucksvoll. Der gelernte Einzelhandelskaufmann und spätere Gewerk-



Club-Präsident Jörg Woltmann, Bodo Ramelow und Vize Nils Busch-Petersen

schaftssekretär in Hessen ist seit dem 4. Dezember 2014 der erste LINKE Regierungschef in Deutschland. Der Chef der Thüringer rot-rot-grünen Koalition stellte sich auch den kritischen Fragen unserer interessierten Mitglieder mit viel Eloquenz und jeder Menge Humor.

Kamingespräch mit und über Tesla Motors

06. April 2016, Berlin Capital Club

Mit seinen stylischen Elektroautos versetzt „TESLA“, 2003 im Silicon Valley gegründet, die gesamte Automobilszene in Aufruhr. Beim Kamingespräch stellte Quang Pham, TESLA-Mitarbeiter, Produkte und Ziele des Autoherstellers vor. Nach dem TESLA-Roadster 2008, der Premiumlimousine Model S und dem gerade präsentierten Model X, einem SUV, plant TESLA für 2017/2018 ein Mittelklasse-Auto, das zum endgültigen Durchbruch der Elektromobilität beitragen soll.

TESLA



Familie Sasse und TESLA-Mitarbeiter bei der Probefahrt

Kamingespräch mit Dr. Michael Meister, MdB

11. Mai 2016, Berlin Capital Club

Um das spannende Thema „Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung“ ging es beim Kamingespräch mit Dr. Michael Meister (MdB). Auf Einladung unseres Advisory Board-Mitglieds Prof. Dr. Peter Fissnewert hielt der CDU-Politiker, der seit 2013 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium ist, zunächst einen Vortrag. In kleinem exklusiven Rahmen diskutierte der studierte Mathematiker daran anschließend mit den interessierten Mitgliedern aktuelle Fragen dazu im Boardroom. Dabei spielte unter anderem das Thema „Einführung von Bargeldgrenzen im Handel“ eine Rolle. Einig waren sich alle darin, dass sich die Staatengemeinschaft künftig noch besser vor terroristischen Gruppierungen wie dem sogenannten „Islamischen Staat“ schützen muss.



Prof. Dr. Peter Fissnewert (re.) hatte Dr. Michael Meister in den Club eingeladen.

GRUNDSTÜCKE FÜR NATURLIEBHABER

Besuchen Sie uns:
täglich (auch Sa. + So.)
zwischen 11 –19 Uhr



Luftaufnahme (Stand: August 2015)

WOHNEN IN EXKLUSIVER NACHBARSCHAFT NUR 20 MINUTEN VON DER CITY-WEST ENTFERNT

Nur noch 20% der 185 Grundstücke verfügbar. Machen Sie sich einen persönlichen Eindruck von der exzellenten Lage und Infrastruktur. **Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst!**
Heinz-Sielmann-Ring 1 (Navi: Seeburger Chaussee), 14476 Potsdam OT Groß Glienicke



TELEFON: 0800 - 144 76 00
www.villenpark-potsdam.com


VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE

Start in den Frühling mit Sport und bester Laune

Unser Frühlingsfest stand diesmal ganz im Zeichen Fitness, Sport und leichter Küche. So konnten sich die gut gelaunten Gäste mit einem E-Bike von der BMW Group Berlin fotografieren lassen, genossen eine Hard Candy Fitness Show oder tankten Energie am Stand von Karls Erdbeerhof. Und getanzt wurde natürlich auch ...

Küchenchef Malte Schreiber und sein Team offerierten an verschiedenen Stationen lecker-leichte Kost wie Velouté von Zitronengras und Chilli mit Thunfisch oder Pasta mit Garnelen und Kresse aus dem Parmesanlaib. Für den perfekten Durchblick im Frühjahr sorgten „the Opticians“, die unter dem Motto „color your life“ Super Sonnenbrillen vorstellten. Hapag-Lloyd Cruises rückte mit tollen Kreuzfahrtangeboten schon mal den kommenden Urlaub dichter ran und für den perfekten Frühjahrslook konnten sich die Partygäste bei van Laak mit topmodischen Maßhemden und Krawatten eindecken. Die Österreich Werbung präsent-



Box-Trainer Georg Bramowski, Profiboxerin Ikram Kerwat, Birgit Schröder und Bernd Wolfgang Steuten



Jil und Ivette Rübzig mit Begleitung im Gespräch mit Britta Rettig (2. v. r.)



Manfred Gugerel und Andreas Boehlke



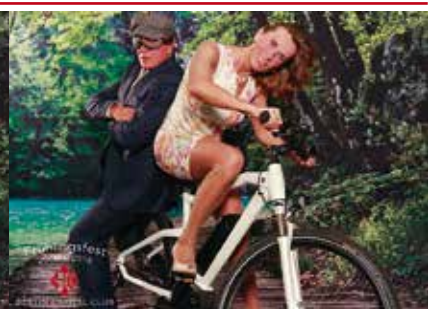
Jürgen und Rosemarie Bohner mit Dieter und Regina Rosenkranz



Astrid und Reinhard Weihmann



Dr. Daniela und Siegmar Engel



Dr. Karin Zielinski und Sozius

Fahradfotos: Britta Konrad, BK BOOTH



Hard Candy Fitness Show



Hans-Erhard Dönges, the Opticians, berät Sybille Sladek.



Thomas Richter und Frank Havemann, Karls Tourismus GmbH



Monika Porstmann und Marcus Kurz

tierte den Alpenstaat als perfektes Urlaubsziel und Experten der Ästhetikwelt Berlin gaben Schönheitstipps. Es war also wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Eine besondere Attraktion war natürlich das Foto-Shooting mit dem E-Bike der BMW Group Berlin, bei dem man aber auch vieles über dieses Freizeit-Fortbewegungsmittel, das derzeit in aller Munde ist, erfahren konnte.

Für tolles Live-Entertainment und beste Partystimmung war bis Mitternacht DJ Matze verantwortlich und so hießen über 200 Clubmitglieder, Freunde und Gäste den Frühling hoch über den Dächern des Gendarmenmarktes beschwingt willkommen.



Dr. Karina Eichhorn



Gabriele Maessen und Oskar Hinteregger



Ingo Ohnesorge und Silvia Schwanengel



Mathias Wolfram am Hard Candy Fitness Stand



Marcelina und Jdrzej Piechowiak



Karin Bauer



Valerie-Chiara Böttger

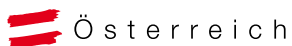


Jacek und Grazyna Sobek



Frühlingsfest-Partystimmung

Wir danken unseren Partnern



Klaus D. und Britta Rettig



Mario Henry und Sybille Sladek



Sabine und Frank Michael Pfeil

Senatorin Cornelia Yzer zu Gast bei INFRANEU

Gute Nachrichten brachte Berlins Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung, **Cornelia Yzer**, bei ihrem Frühstücksgespräch auf Einladung von INFRANEU (Hauptverband für den Ausbau der Infrastrukturen und Nachhaltigkeit) mit: Die Wirtschaft boomt! „Unsere Region hat sich mit 3 Prozent Wachstum einen Spitzenplatz in Deutschland erobert und auch beste Zukunftschancen“, erklärte die CDU-Politikerin. Wichtige „Motoren“ der Berliner Wirtschaft sind dabei innovative Technologien, Mobilität, Elektrotechnik, Wohnungsbau und Umwelttechnologien. Firmen wie Daimler Benz in Marienfelde und BMW in Spandau haben Millionenbeträge investiert. Im Juni sind der Regierende Bürgermeister **Michael Müller** und Innensenator **Frank Henkel** zu Gast.



Foto: Jürgen Pranschke

Unternehmerin Gabriele Coccozza, Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer, Marco Worm, Geschäftsführer von Universal Hall Berlin Fine Location Services, und Professor Dieter Flämig von INFRANEU

Berliner Wirtschaftsgespräche im Club

Hochrangige Gäste konnte unser Mitglied **Dr. Dieter Spöri**, Minister a. D., im Rahmen der Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. wieder einmal im Club begrüßen. Im Vortrag am 16.03.2016 von **Reinhard Bütikofer**, dem Ko-Vorsitzenden der Europäischen Grünen Partei, ging es um das Verhältnis der Europäischen Union zur Weltwirtschaftsmacht China. Das Thema „Handwerk in Berlin“ stand dann am 07.04.2016 beim Besuch von **Stephan Schwarz**, dem Präsidenten der Handwerkskammer Berlin, im Mittelpunkt. Die neue Rolle der regionalen Supermacht Iran sowie die Neuorientierung der Außenpolitik der Türkei erläuterte **Prof. Dr. Udo Steinbach**,

Direktor a. D. des Deutschen Orient-Instituts Hamburg, seinen interessierten Gästen am 13.04.2016. In der Reihe „Europa im Gespräch“ diskutierte Dr. Dieter Spöri am 18.05.2015 mit seinem Gast **Dr. Dietmar Bartsch**. Der Fraktionschef der Partei DIE LINKE im Bundestag stand dabei kompetent und eloquent Rede und Antwort.



Dr. Dieter Spöri (li) mit dem Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag, Dr. Dietmar Bartsch.

manager lounge mit breitem Themenangebot



Franziska Gräfin v. Hardenberg und Manfred B. Geisler, Initiator der manager lounge

„Zypern als Wirtschaftspartner“ präsentierte **Hon Yiorgos Lakkotrypīs**, Minister für Industrie und Handel der drittgrößten Mittelmeerinsel, am 10.03.2016

in der manager lounge unseres Mitglieds **Manfred B. Geisler**. Außerdem ging es um die wichtige Rolle Zyperns bei der Sicherung der Außengrenzen von Europa. Über „Erfolg durch tragfähige Beziehungen“ im Beruf und im Privatleben sprach am 13.04.2016 **Helge Sych**. Der erfolgreiche IT-Manager amüsierte und informierte sein Publikum gleichermaßen bei seinem kurzweiligen Referat und gab dazu noch praktische Tipps zur Umsetzung seiner Thesen. Wie man „etablierte Probleme mit neuen Denkansätzen löst“, erläuterte charmant und kompetent am 11.05.2016 **Franziska Gräfin von Hardenberg**. Die Erfinderin des weltweit ersten Blumen-Abos „BLOOMY DAYS“, mit dem jede Woche die schönsten Blumen direkt ins Haus kommen, gab mit ihrer erfolgreichen Geschäftsidee der „Old Economy“ ein digitales Gesicht.

Business Women's Evening *Members Only*

Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Professorin für Innere Medizin, Geriatrie und Stoffwechsel am Universitätsklinikum Charité, Berlin, hielt am 19.05.2016 beim Business Women's Evening einen interessanten Vortrag über die Zusammenhänge von Stoffwechsel und Alterung. Der Jour fixe, zu dem der Club und unsere Mitglieder Christine Larkin-Peter und Heike Sander jeden dritten Donnerstag im Monat einladen, dient der Kontaktpflege und dem Networking unserer Businessfrauen. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Als nächste Gastsprecherin ist **Heike Fölster** angesagt. Die Managerin wurde mit Wirkung zum 21. Mai 2013 zur Geschäftsführerin Finanzen bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bestellt.



Prof. Elisabeth Steinhagen-Thiessen

Gentlemen's Dinner *Members Only*

Der Herrenabend unter Schirmherrschaft von Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Lipps bietet jeden ersten Montag im Monat die Möglichkeit der Kontaktpflege auf höchstem Niveau. Die Teilnahme an diesem Jour fixe erfolgt ausschließlich auf persönliche Einladung und die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Herren limitiert. Der Smoking ist die vorgeschriebene Bekleidung für das gesetzte exklusive 3-Gang-Menü. Ein interessanter Gastredner spricht jeweils zu einem aktuellen Thema, zu dem danach ausgiebig diskutiert werden kann. Wenn Sie noch nicht auf der Einladungsliste stehen sollten, geben Sie bitte einfach nur unserem Service-Team Bescheid, damit wir Sie für eines der nächsten Gentlemen's Dinner vormerken können. Der Club und Dr. Wolfgang Lipps freuen sich auf Ihr Kommen.

doppio.tv – Fernsehen der Zukunft

doppio.tv ist der erste unabhängige europäische Multimedialkanal mit Standorten in Berlin und rund 100 Mitarbeitern. Mit den Themen Lifestyle, Reise, Genuss, Automotive und Wirtschaft fokussiert sich **doppio.tv** auf die Interessen eines anspruchsvollen, gebildeten und kosmopolitischen Publikums. Die exklusiven Filmbeiträge sprechen gleichermaßen Frauen und Männer in der Zielgruppe 29–59 Jahre an. Die Zuschauer können **doppio.tv** weltweit und kostenfrei auf allen internetbasierten Endgeräten wie Smartphones, Tablets und modernen Smart-TV-Geräten empfangen.

2015 startete **doppio.tv** die erste Fernsehkooperation mit dem Schweizer Sender TV24 und seit April 2016 mit TV25. So ist nun täglich das Lifestyle-Format **doppio.tv Magazin** in der Schweiz auf Sendung. Seit Dezember 2015 gibt es auch am Wochenende **doppio.tv – Das Reisemagazin** auf TV24 zu sehen. Moderatorin Verena Wriedt begeistert hier das Schweizer Fernsehpublikum mit Berichten aus seltenen, exotischen und faszinierenden Reisedestinationen.



Das Moderatorenteam von doppio.tv v.l.n.r.: Tanja Bülter, Natalia Höppler, Anne-Kathrin Kosch, Jörg Klausmann, Froonck, Verena Wriedt, Sarah Bórquez und Caroline Beil.

Im Frühjahr dieses Jahres erhielt **doppio.tv** eine bundesweite Zulassung als internetbasiertes Unterhaltungsspartenprogramm. Im Free-TV wird **doppio.tv** künftig sein exklusiv produziertes und multilinguales Programm neben der D-A-CH-Region auch in Italien, Frankreich, Großbritannien, Spanien und Russland senden.

Der Berlin Capital Club im Echo der Medien

Neujahrsempfang Berlin Capital Club

Traditioneller Neujahrsempfang im Berlin Capital Club mit optimistischem Blick in das Jahr 2016.

Der Neujahrsempfang im Berlin Capital Club zählt mittlerweile zu den gesellschaftlichen Highlights der Hauptstadt. Über 600 Mitglieder, darunter zahlreiche Persönlichkeiten und Vertreter des öffentlichen Lebens aus Wirtschaft und Politik sowie Entscheider aus allen Branchen, treffen sich auf Einladung von Jörg Wolmann, Präsident des Berlin Capital Club, und Ehrenpräsident Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr mit der Führungsetzelle des Berlin Capital Club, wenn es zu Beginn eines jeden Jahres darum geht, neben einem kurzen Blick auf das vergangene den Fokus auf das neue Jahr zu richten. Und der fiel für das Jahr 2016 ausgesprochen optimistisch aus.



Jörg Wolmann (l.) und Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr bei der Neujahrsgala.

An diesem Abend stand nicht nur Geschäftliches und Networking auf dem Programm, auch das gesellschaftliche Vergnügen kam nicht zu kurz. Auf die Gäste wartete ein beeindruckendes Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt, zubereitet vom Küchen-Team rund um Chef de Cuisine Michael Tutsch, der die Mitglieder des Berlin Capital Club das ganze Jahr über mit Gastronomie auf Sternenniveau verwöhnt. Unterstützung bekam er dabei von Mario Franke, Küchenchef im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. Dazu reichte der erfahrene Maître d'Hotel Serkan Özcan edle Tropfen aus dem Weinkeller des Businessclubs. Bei musikalischer Untermalung feierten Berlin's Führungspersönlichkeiten den Start ins neue Jahr bis früh in die Morgenstunden.

Jörg Wolmann würdige besonders die positive Mitgliederentwicklung, die im Jahr 2015 mit über 100 neuen Mitgliedern permanent angehalten hat. Dies sei

ein Beweis, dass der Berlin Capital Club seinen Ruf als führender Businessclub in Deutschland nach 2016 weiterhin ausbauen wird. Im Namen seines Vizepräsidenten sowie des gesamten Advisory Boards dankte er dem gesamten Team für dessen persönlichen Einsatz. Auch das IAC-Netzwerk mit seinen fast 250 Clubs weltweit, zu denen Berlin Capital Club-Mitglieder Zutritt haben, konnte 2015 um weitere Clubs wachsen und auch 2016 sind zahlreiche neue Clubs und Großprojekte geplant.

Ehrenpräsident Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr erfüllte es mit Stolz, dass der Berlin Capital Club in 15. Jahr seines Bestehens, wobei er 12 Jahre davon als Präsident seine Geschichte mitverantwortet habe, weiterhin enorm viel Zuspruch in der Öffentlichkeit erhalte. Wie gewohnt steht er mit Rat und Tat auch in diesem Jahr dem Advisory Board und dem Führungsteam sehr gerne zur Verfügung.

Am 15. Januar 2016, pünktlich um 19:00 Uhr, öffneten sich die Türen des Berlin Capital Club, der von der internationalen tätigen OCA Group betrieben wird und dem IAC-Netzwerk angehört. Nach einem Champagnerempfang im Foyer hielten die Gastgeber in den prall gefüllten Räumlichkeiten des Clubs hoch vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern anregende Reden.

Jörg Wolmann würdige besonders die positive Mitgliederentwicklung, die im Jahr 2015 mit über 100 neuen Mitgliedern permanent angehalten hat. Dies sei



Frank Meiser, Claudio Camandoli, Carmelo Meiser, Doris Kayser-Meier und Franz-Joachim Schätzle (v. l. n. r.)



Alexandra Pachowicki und Gergely Sobok, János Pachowicki, Jacob Sobok, Tamasz Hierichs und Daphne Sobok (v. l. n. r.)



Stefan Stöckl, Thorsten Heine, Giancarlo Marini, Dr. Daniela Engel und Jona Freik (v. l. n. r.)



Dr. Falkenhilf und Hans-Christoph Gatzelow



Berliner Zeitung

Berlin Capital Club: Der amerikanische Botschafter zu Gast

Personal und informell war das Gesprächsritual im Februar mit dem amerikanischen Botschafter S. E. John R. Emerson. Der Diplomat, der auf persönliche Einladung des Präsidenten des Berlin Capital Club, Jörg Wolmann, gekommen war, gab zunächst einen Einblick auf den Halbtag in den Vereinigten Staaten. Anschließend sprach er über die Ukraine-Russland-Konflikte, den Kampf in Syrien, den Bürgerkrieg und die weltweite Flüchtlingslage. Darüber hinaus erläuterte der US-Botschafter die Verbindungen zwischen den Vereinigten Staaten und Europa sowie die diplomatischen Beziehungen der USA und Deutschlands. Die Veranstaltungen des Berlin Capital Club wie das Gesprächsritual im



US-Botschafter S. E. John R. Emerson (l.) mit Jörg Wolmann.

Am 15. Januar 2016, pünktlich um 19:00 Uhr, öffneten sich die Türen des Berlin Capital Club, der von der internationalen tätigen OCA Group betrieben wird und dem IAC-Netzwerk angehört. Nach einem Champagnerempfang im Foyer hielten die Gastgeber in den prall gefüllten Räumlichkeiten des Clubs hoch vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern anregende Reden.

Berlin.Friedrichstraße

Kulinarische ZEITEN

Der Berlin Capital Club ist ein Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb mit hoher Qualität und Service. Die Mitglieder des Clubs genießen ein hervorragendes kulinarisches Erlebnis in der Hauptstadt. Er versteht sich als exklusives Forum, um in allen Anlässen bestmögliche Kontakte zu pflegen, neue zu knüpfen oder in angenehmer Atmosphäre zu verknüpfen.

Der Berlin Capital Club ist ein Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb mit hoher Qualität und Service. Die Mitglieder des Clubs genießen ein hervorragendes kulinarisches Erlebnis in der Hauptstadt. Er versteht sich als exklusives Forum, um in allen Anlässen bestmögliche Kontakte zu pflegen, neue zu knüpfen oder in angenehmer Atmosphäre zu verknüpfen.

Passion

MANFRED GUGEREL

OCA GROUP
Regional General Manager

Herr Gugerel, Sie haben viele Jahre als Hoteldirektor gearbeitet. Warum haben Sie diese Tätigkeit aufgegeben?

Unser Chairman Dieter Köstemann hat mir die neue Aufgabe mit seiner charmannten und visionären Art sehr schnell schmackhaft gemacht.

Sie haben 2001 den Berlin Capital Club aufgebaut. Wie sieht Ihr beruflicher Alltag aus?

Das Schöne an meiner jetzigen Aufgabe ist, dass ich zu den Clubmitgliedern einen viel intensiveren Kontakt habe als früher zu den Hotelgästen. Ich weiß genau, wann es gut geht und wenn nicht, ich bin bis zu 150 Tagen im Jahr unterwegs, um unsere weltweit 250 Clubs zu besuchen. Als gebürtiger Österreicher freue ich mich natürlich besonders, dass wir seit Kurzem auch in Kitzbühel aktiv sind.

Angenommen, ich bin neu im Club. Mit welcher Gesprächsstrategie kann ich mich dort gut vernetzen?

Ich bin nicht der große Netzwerker, ich sehe mich eher als die Umröh in der Uhr. Ich würde weder mit einer Bemerkung über das Wetter noch über meine Person oder über Politik in ein Gespräch einsteigen. Ich schaue, mit wem ich es am jeweiligen Abend zu tun habe, und bereite mich auf diese Begrüßungen vor. Nach ein wenig Smalltalk komme ich zielstrebig auf die Themen zu sprechen, die mein Gegenüber beschäftigen. Das spiegelt meiner Ansicht nach die Wertschätzung wider, die ich einem anderen Menschen entgegenbringe.

TOP Magazin Berlin

Home away from Home

Herzlich willkommen im International Associate Clubs Network (IAC): Home away from Home im Golf-Club Pflanzwald e.V.

Als Mitglied des IAC-Netzwerks ist man rund um den Globus zu Hause, in den International Associate Clubs Network (IAC): Home away from Home im Golf-Club Pflanzwald e.V.

Das Schöne an meiner jetzigen Aufgabe ist, dass ich zu den Clubmitgliedern einen viel intensiveren Kontakt habe als früher zu den Hotelgästen. Ich weiß genau, wann es gut geht und wenn nicht, ich bin bis zu 150 Tagen im Jahr unterwegs, um unsere weltweit 250 Clubs zu besuchen. Als gebürtiger Österreicher freue ich mich natürlich besonders, dass wir seit Kurzem auch in Kitzbühel aktiv sind.

Feine Adressen

Klaus Wöswereit fragt sich durch das Leben von Anna Loos

Das Schöne an meiner jetzigen Aufgabe ist, dass ich zu den Clubmitgliedern einen viel intensiveren Kontakt habe als früher zu den Hotelgästen. Ich weiß genau, wann es gut geht und wenn nicht, ich bin bis zu 150 Tagen im Jahr unterwegs, um unsere weltweit 250 Clubs zu besuchen. Als gebürtiger Österreicher freue ich mich natürlich besonders, dass wir seit Kurzem auch in Kitzbühel aktiv sind.

Berliner Morgenpost

Wovis neues Leben So nett ist es, Ex-Regierender zu sein

Das Schöne an meiner jetzigen Aufgabe ist, dass ich zu den Clubmitgliedern einen viel intensiveren Kontakt habe als früher zu den Hotelgästen. Ich weiß genau, wann es gut geht und wenn nicht, ich bin bis zu 150 Tagen im Jahr unterwegs, um unsere weltweit 250 Clubs zu besuchen. Als gebürtiger Österreicher freue ich mich natürlich besonders, dass wir seit Kurzem auch in Kitzbühel aktiv sind.

Berliner Kurier

Tagesspiegel Köpfe

Aktuelle Medienkooperationspartner des Berlin Capital Club

Das Magazin für Stadt/Entwicklung
berlin VIS & VIS
www.berlin-visavis.de

tv.berlin
www.tvb.de

ARAB FORUM
WIRTSCHAFT + KULTUR + POLITIK
www.arab-forum.de

Berlin.Friedrichstraße
DAS MAGAZIN DER NEUEN MITTE
www.wundm.info/berlin-friedrichstrasse

GOLF JOURNAL
www.golfjournal.de

GLOBAL MEDIA
www.quality-magazine.ch

BERLIN BOX
BusinessMagazin
www.berlinbox.de

celesQue
www.celesQue.com

falstaff
BEREICHUNG WIRTSCHAFTS
www.falstaff.de

feine adressen
www.finestworldwide.com

TAGESSPIEGEL
Wirtschaftsclub
www.koepfe.tagesspiegel.de

topmagazin BERLIN
www.tmm.de

WIRTSCHAFT+MARKT
www.WundM.info

Leicht
JUWELIERE
www.juwelier-leicht.de

Start-up-Abend



Berlin ist für Start-ups eine der wichtigsten Städte in Europa. Der Club bietet Ihnen die Möglichkeit, die handelnden Akteure und Gründer persönlich kennenzulernen und bei Interesse in die Idee zu investieren. Auf Initiative unserer Advisory Board-Mitglieder Prof. Dr. Peter Fissenewert, Klaus-Jürgen Meier und Dr. Axel Stirl war es am 25. Mai 2016 mal wieder so weit.

www.bjooli.com ist das erste geprüfte Portal für Oldtimerteile und Zubehör. Das Berliner Start-up mit dem Gründerteam Marian Meier-Andrae, Matthias Krämer und Rainer Krösing präsentierte seine Geschäftsidee. Ziel des Unternehmens ist der Aufbau des weltweit



größten Marktplatzes klassischer Automobile. Aktuell sind bei BJOOLI bereits mehr als 7.500 Artikel erhältlich und mehr als 50 Händler nutzen bereits BJOOLI, darunter demnächst auch Volkswagen Classic Parts. **www.wunderflats.com** vermietet möblierte Wohnungen ab einem Monat Aufenthaltsdauer. Die Gründer und Geschäftsführer Jan Hase und Arkadi Jampolski stellten das Modell und die Unternehmensentwicklung vor. So nutzen Kunden wie Microsoft, Rolls-Royce oder Axel Springer Wunderflats bereits heute für Berufseinsteiger, Manager und Freiberufler. Aktuell hat Wunderflats 2.000 Wohnungen online im Angebot, Zugriff auf über 8.500 Wohnungen und steuert auf die Profitabilität zu. Im Rahmen der jetzigen Finanzierungsrunde nimmt das Start-up 1 Million Euro Kapital auf, um im nächsten Jahr Marktführer in den größten 5 Städten Deutschlands zu werden und 3.000 Buchungen zu generieren.



Wenn Sie Interesse an den Unternehmen haben und nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, stellen wir gern den direkten Kontakt zu den Verantwortlichen der Start-ups für Sie her. Rufen Sie uns an: 030 20629783.

Uhrendinner mit Juwelier Leicht



Uhrenlegende Dierk Wettengel kommentierte kompetent die filigrane Handarbeit seines Zifferblatt-Malers aus dem Hause FRANCK MULLER.

Bei seinem Uhrendinner präsentierte Juwelier Georg Leicht dieses Mal die Genfer Uhrenmanufaktur FRANCK MULLER, die mit spektakulären Innovationen einen Spitzenplatz unter den Schweizer Marken einnimmt. Unternehmensgründer Franck Muller gilt dabei als „enfant terrible“ und als einer der genialsten Uhrmacher weltweit. Zusammen mit Ralf Kern (Deutschland-Repräsentant von MULLER) und Uhrenlegende Dierk Wettengel gewährte Georg Leicht seinen 100 Gästen bei einem 3-Gänge-Dinner exklusive Einblicke in die Geschichte und die Entwicklung der Marke. Hautnah er-

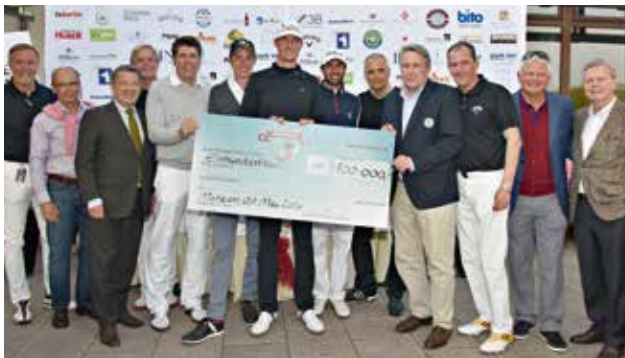


Eloquent und unterhaltsam stellte Georg Leicht bei seinem Uhrendinner im Clubrestaurant „Capital Grill“ die Schweizer Nobelmarke FRANCK MULLER vor.

lebbar waren diese spektakulärsten Zeitmesser, welche die Spitze der Uhrmacherkunst dokumentieren, durch einen Zifferblatt-Maler. Ein Meister seines Faches aus Genf zeigte seinen staunenden Zuschauern, wie die anspruchsvollen Zifferblätter von Hand gemalt werden. Die anschließende Offerte, sich sein eigenes Zifferblatt einer FRANCK-MULLER-Uhr zu gestalten, wurde von den Gästen begeistert aufgenommen. Ein wundervoller Abend voller fröhlicher Gesichter, welcher schon jetzt die Vorfreude auf das kommende Uhrendinner versprüht – dann mit Chopard am 06. Oktober 2016.

Das waren die BB-Masters 2016

Neben großartigem Sport auf einer tollen Anlage gab es bei den BB-Masters 2016 im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. jede Menge Rekorde: So wurde mit 65 Schlägen der Platzrekord gebrochen, das erste Hole-in-One gespielt und die Zuschauerzahlen übertrafen alle Erwartungen.



BB-Masters 2016 – Sieger-Pros mit Initiatoren und Partnern (v.l.n.r.): Klaus-Jürgen Meier, Dirk Germandi, Jörg Woltmann, Jan Oelmann, Stefan Quirnbach, Martin Keskari, Sebastian Heisele, Ben Parker, Oliver Böckmann, Claus M. Kobold, Manfred Gugerele, Frank Adamowicz, Dieter R. Klostermann

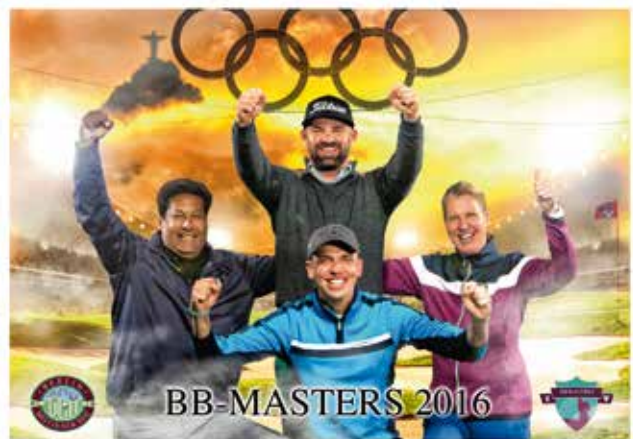


Galaabend im Berlin Capital Club (v.l.n.r.): Katharina und Stefan Quirnbach (PGA Präsident), Gracia Schweiger-Kobold und Claus M. Kobold (DGV Präsident), Claudia und Dirk Germandi

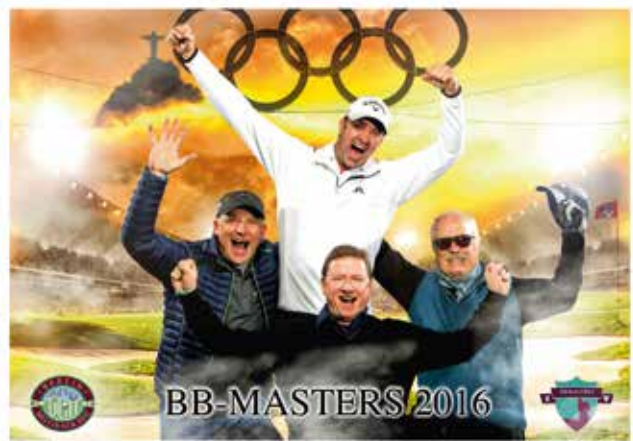
Nach Bad Saarow und Seddin nutzten auch bei unserem Schwesterclub in Motzen wieder viele Mitglieder des Berlin Capital Club die Chance, mit den Pros der Challenge und der Pro Golf Tour gemeinsam abzuschlagen (alle Mitglieder finden Sie auf den Flightfotos). Die dritte Auflage der BB-Masters, von Deutschlands höchstdotiertem ProAm-Golfturnier mit einem Gesamtpreisgeld von 100.000 Euro, zog aber nicht nur die spielbegeisterten Golfer, sondern jede Menge Zuschauer in ihren Bann.



Pro Marcel Ohorn mit Joachim Spitzley, Benjamin Körber und Matti Haverland



Pro Dennis Küpper mit Roy Ramsarrop, Michael Esser und Ingeborg Esser



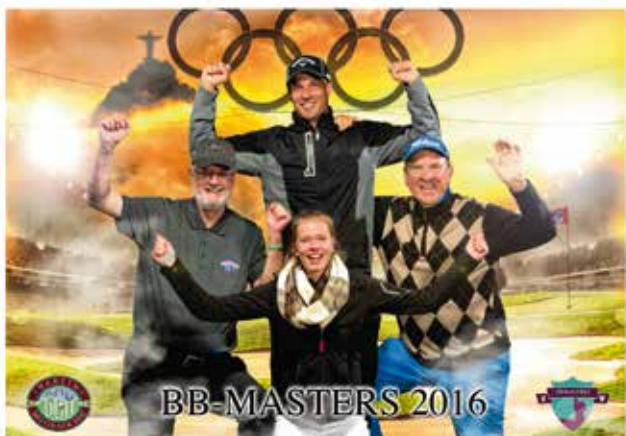
Pro Ralf Geilenberg mit Klaus Sasse, Olaf Wernecke und Mihai Danzke



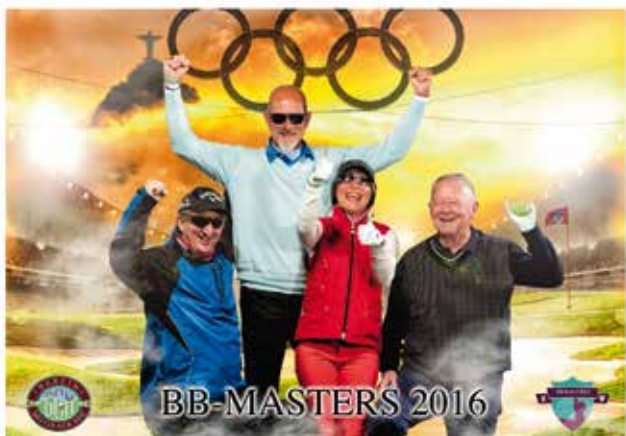
Pro David Heinzinger mit Sven Kratzke, Mathias Wolfram und Jörg Nehls



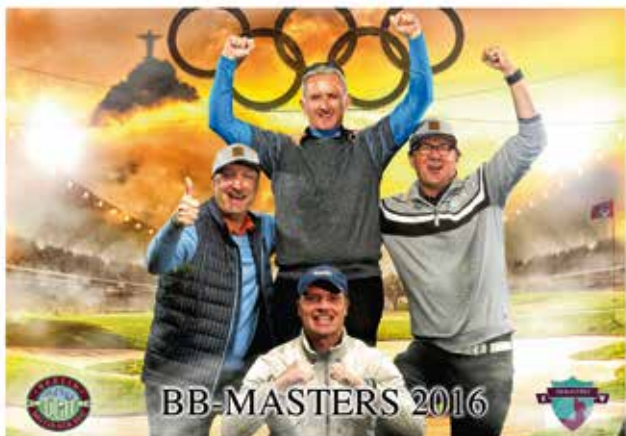
Pro Sebastian Heisele mit Dr. Jürgen Braun, Roland Specker und Dirk Germandi



Pro Sebastian Buhl mit Dr. Hans-Georg Giering, Laura Engelhardt und Arwed Biedermann



Pro David Geall mit Romain Seibt, Eveline Goodman und Winfried Herber



Pro Glen Hutchison mit Jürgen Gangl, Jörg Lammensen und Thorsten Benthin

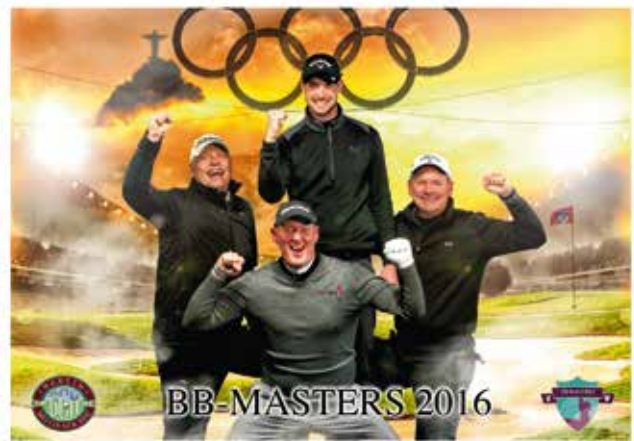
Bei idealem Golfwetter kämpften vom 29. April bis zum 1. Mai drei Tage lang 160 Pros und Amateure um Preisgelder, Pokale und tolle Amateur-Präsente.

Nachdem die Spieler aus dem Hilton Berlin per BMW-Shuttleservice pünktlich zum Abschlag gebracht worden waren, startete bereits der 1. Turniertag mit einem Highlight: Dem Amateur Arne Bensiek gelang auf der Bahn B4 ein sensationelles Hole-in-One. Riesiger Jubel seines Flights belohnte ihn, doch hätte er dieses Kunststück auf der Bahn C1 vollbracht, hätte er dafür einen BMW 2er Gran Tourer gewonnen.

Den vielen Besuchern, die im Zuschauer-Village mit Speisen und Getränken versorgt wurden, boten Pros und Amateure bereits zum Auftakt des Turniers bestes Golf. Krönender Abschluss des 1. Tages war dann die Players Night im BMW Haus am Kurfürstendamm.

Das absolute Highlight von Turniertag zwei ging auf das Konto des späteren Gesamtsiegers Sebastian Heisele: Mit nur 65 Schlägen stellte der Challenge-Pro einen neuen Platzrekord in Motzen auf, den bis dato Gregor Tilch mit 68 Superschlägen innehatte.

Toller Abschluss des zweiten Tages war dann die Siegerehrung der Teamwertung bei einem Galaabend im Berlin Capital Club. Hier hatte Pro Ben Parker mit Fabian Duschinski, Norbert Remer und Alexander Vogel die Nase vorn und kassierte dafür den 3.333-Euro-Scheck. Mehrere hundert Zuschauer begleiteten dann am Finaltag die Pros, die um das Preisgeld von 20.000 Euro kämpften. Und es war wirklich spannend bis zum Schluss, bei dem Sebastian Heisele mit nur zwei Schlägen Vorsprung den Sieg vor Martin Keskari (12.000 Euro) und Ben Parker (8.000 Euro) davontrug. Insgesamt



Pro Benedict Staben mit Stefan Hanne, Andreas Heuer und Matthias Schneider



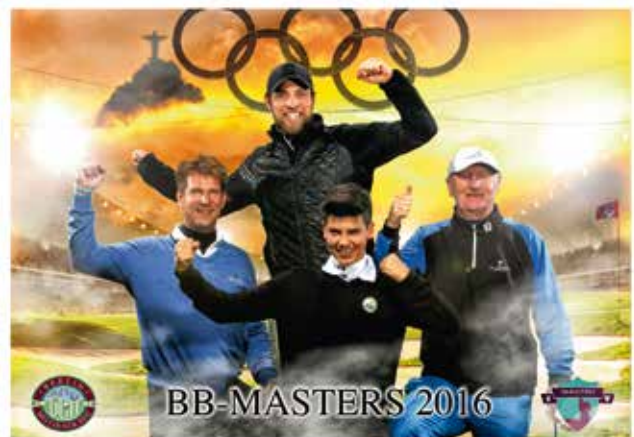
Dirk Germandi beim Abschlag auf der Bahn C1, an der man mit einem Hole-in-One einen BMW 2er Gran Tourer gewinnen konnte.



Pro Jonas Koelbing mit Wolfgang Prinzenberg, Carlo Maria Sprinz und Oliver Böckmann



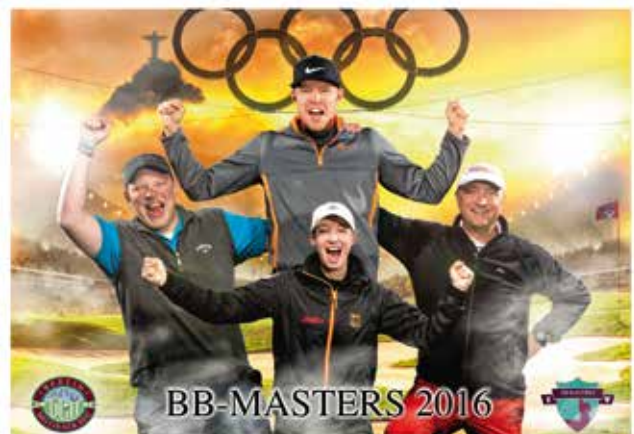
Alexandra Försterling wurde Siegerin der Amateure.



Pro Maximilian Glauert mit Axel Heine, Benedict Heine und Jochen Wolff



Nachwuchs: Friedrich van der Hamm, Alexandra Försterling, Ava Bergner und Philipp Matlari bei der Players Night im BMW Haus am Ku'damm



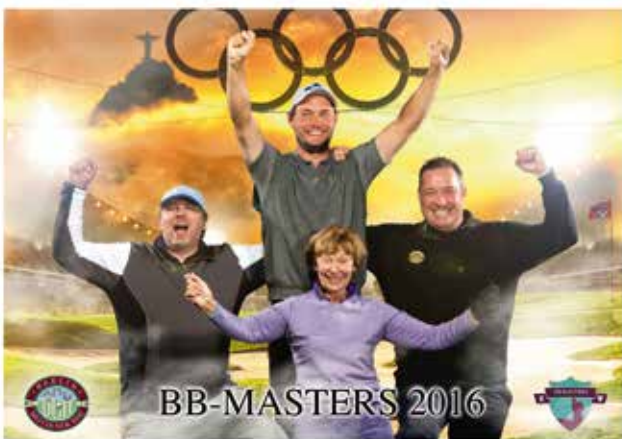
Pro Alexander Knappe mit Johann Stock, Alexandra Försterling und Gregor Kunz



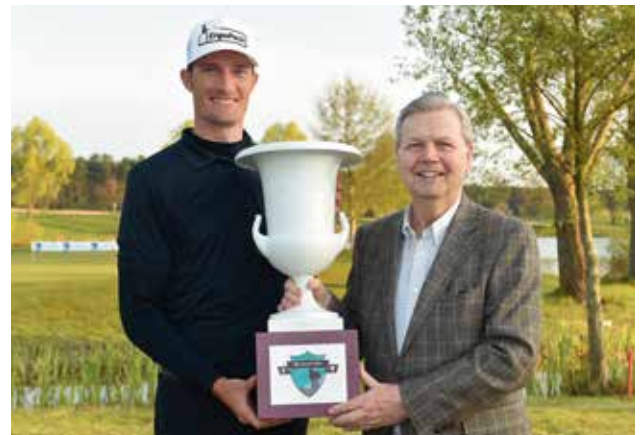
Pro Torsten Gideon mit Prof. Dr. Steffen Maune, Ulrich Marenbach und Andreas Köhler

80.000 Euro Preisgeld wurde laut Ausschreibung unter allen 40 startenden Pros aufgeteilt.

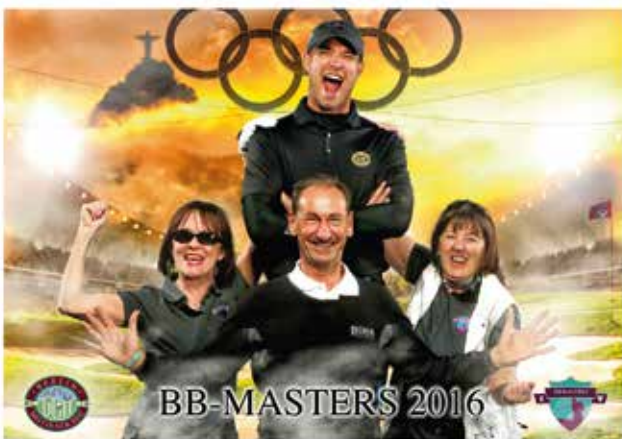
Aber auch der gute Zweck kam in Motzen nicht zu kurz: Auf Grund des Engagements der bito ag, Familie Axel Heine, 3B Dienstleistungen und weiterer Partner kamen für 536 Birdies und 24 Eagles 12.450 Euro für die Vereine Project HOPE e. V. und Birdies für Bildung e. V. zusammen. Damit endete ein tolles Turnier der Initiatoren Klaus Jürgen Meier, Oliver Böckmann, Manfred Gugerel und Jan Oelmann, das einmal im Jahr den Fokus der deutschen Golfwelt auf unsere Region lenkt.



Pro Marcel Haremza mit Rainer Horst, Hannelore Boback und Andreas Frenz



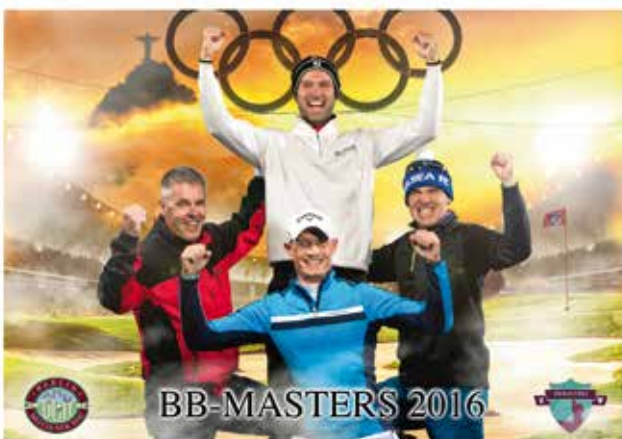
CCA-Chairman Dieter R. Klostermann überreichte Sebastian Heisele den Pokal.



Pro Robert Wegener mit Monika Porstmann, Dr. Frank Kälsner und Christine Larkin-Peter



Tolle Stimmung herrschte während des gesamten Turniers im Zuschauer-Village.



Pro Ben Parker mit Norbert Remer, Alexander Vogel und Fabian Duschinski



Birdie for HOPE-Scheck für 536 Birdies und 24 Eagles

„Unsere Leistungen zeichnen uns aus“

Hinter der DWB Holding GmbH verbirgt sich der Managementkonzern für die Tochterunternehmen DWB Generalunternehmung, DWB Bau GmbH, DWB Bauwerkserhaltung GmbH, DWB Grundstücks- und Vermögensgesellschaft GmbH und KW Development GmbH. Und der Kopf dieser Holding, der für die Verwaltung, das Marketing, den Einkauf und das Controlling der Firmen verantwortlich ist, ist Dennis Wisbar – mit ihm in der KW Development GmbH sein Partner Jan Kretschmar. Der in Barsikow (Ostprignitz-Ruppin) aufgewachsene Unternehmer Wisbar legt großen Wert auf Teamgeist und ein gutes Miteinanderumgehen. „Ein Mann, ein Wort“, dies sei nicht nur ein Spruch, sagt er, sondern ein Verhalten, das ihn von Jugend an geprägt hat.

Was hat Sie vor 10 Jahren angetrieben, ausgerechnet in den Berliner Markt einzusteigen?

Das, was alle Investoren auch antreibt, die hier sind: Arbeit. Zu arbeiten und Beschäftigung für meine Angestellten zu garantieren. Berlin – auch wenn es gewachsen ist und immer noch wächst – ist und bleibt eine Herausforderung – und zwar genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit der richtigen Idee zu sein. Das bezieht sich übrigens auf alle Bereiche – nicht nur auf unser Geschäft.

Was unterscheidet Sie denn von den vielen anderen aus Ihrer Branche?

Über andere in unserer Branche kann und möchte ich nicht richten. Für uns kann ich sagen: Unsere erbrachten Leistungen zeichnen uns aus. Das sind unsere Zuverlässigkeit, Flexibilität, Innovation, wo es Sinn macht, und vor allem ein starker und positiver Teamgeist. Geht

nicht, gibt's nicht – gründend auf dieser These realisieren wir selbst Projekte, die im konventionellen Wohnungsbau kaum Chancen zugesprochen bekommen.

Wenn Sie könnten, was würden Sie gerne Städteplanerisch ändern oder vorantreiben?

Die Bebauung und Planung des Alexanderplatzes würde ich vorantreiben, weil es doch das Zentrum der Stadt ist. Wir dürfen in der Stadt nicht mehrere Zentren haben, sondern ein Zentrum – also den Potsdamer Platz mit dem Alexanderplatz. Das ist für mich das Zentrum. Ich bin für eine gesunde Durchmischung der Gesellschaft. Hier muss noch einiges getan werden, aber auch in anderen Kiezen. Mir ist es wichtig, nicht nur Gebäude zu sanieren, sondern auch zu erhalten. Das macht doch auch den Charme eines Kiezes aus, wenn auch die Ursprünge zu erkennen sind. Neu muss Alt nicht verdrängen, kann es aber ergänzen.

Was ist es, was in 20 oder 30 Jahren von DWB gesagt werden oder als Marke beschrieben werden soll?

Jeder Mensch braucht Ziele – auch ich habe welche. Die DWB Holding GmbH soll ein weltweit operierendes Unternehmen werden mit Anteilen in verschiedenen Bereichen. Und wenn es die Lebensplanung meiner Tochter will, dann soll sie einmal die Firma übernehmen – aber natürlich nur, wenn sie das glücklich macht, was der Papa aufgebaut hat.

Was mögen Sie am Berlin Capital Club besonders?

Ich mag den gepflegten Umgang miteinander. Vor allem gefallen mir auch der Teamgeist und die Professionalität der Mitarbeiter im Club. Sie sind immer alle sehr freundlich. Es macht Spaß, hier selbst auch zu großen Veranstaltungen einzuladen, denn auf die Gastronomie und das Drumherum ist Verlass. Im Übrigen verachte ich eine gute Küche nicht – im Gegenteil! Was mir auch sehr entgegenkommt, ist, dass ich hier in aller Ruhe und ungestört geschäftliche Gespräche führen kann.



Von Beruf ist Dennis Wisbar gelernter Maler und Lackierer. In seiner Zeit als Polier hat er sich selbständig gemacht und seine eigene Baufirma gegründet, die nach und nach mit anderen Gewerken umfangreicher und größer wurde. Als Ein-Mann-Firma wuchs er von 2005 bis heute zu einem Unternehmen mit 75 Mitarbeitern in der DWB Holding GmbH und ihren Tochtergesellschaften. Auf seine Mitarbeiter ist er sehr stolz und wünscht sich, dass – auch wenn seine Firma immer mehr Konzernstrukturen annimmt – auch später alles in Familienhand bleibt.



Eines der neuesten Projekte, das Dennis Wisbar mit seiner DWB Holding GmbH derzeit in Babelsberg realisiert, sind die herrlichen Villen am Filmpark.



Fabian Jain

1978 an der Spree geboren, bezeichnet sich Fabian Jain als „Urberliner“ und bekennender Liebhaber der für ihn schönsten Stadt der Welt. Nach seinem Studium der Sozialpädagogik an der Katholischen FH für Soziale Arbeit, Berlin, folgten Tätigkeiten als Sozialpädagoge und bei der „Pro Seniore Unternehmensgruppe“. Über diverse Dozentstellen zu den Themen Management und Verkauf fand der Vater von zwei Kindern 2013 zu „KU64“, der mit 105 Mitarbeitern größten Zahnarztpraxis der Hauptstadt. Über den Dächern des Bummelboulevards hält er seit zwei Jahren als Key Account Manager die Verkaufsfäden der Superpraxis in seinen Händen.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders?

Die außergewöhnliche Lage, das tolle Team, das sich immer voller Motivation um alle Belange kümmert – egal wie ausgefallen sie sein mögen, die Atmosphäre, die Mitglieder wie Gäste gleichermaßen begeistert.

Welche Club-Veranstaltungen haben Sie schon besucht oder vielleicht sogar selbst organisiert? Mehrere manager lounges, business breakfasts. Am 26.4. luden wir selbst die Clubmitglieder in die wohl außergewöhnlichste Zahnarztpraxis dieser Welt ein: KU64 – Die Zahnspezialisten.

Haben Sie auch schon andere IAC-Clubs besucht?

Noch nicht, aber das steht ganz oben auf meiner Liste.

Welche drei Attribute fallen Ihnen spontan zu Berlin ein?

Berlin ist für mich die schönste Stadt der Welt. Wir müssen aufpassen, dass uns dieser unverwechselbare Berlin Spirit nicht verloren geht.

Was treibt Sie an? Meine Kinder sowie der Wille, etwas zu bewegen und voranzubringen.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Beruf? Das strahlende Lächeln unserer Patienten nach der Behandlung. Schöne neue Zähne können Leben und Menschen verändern. Dazu kommt mein schöner Arbeitsplatz über den Dächern des Kurfürstendamms.

Was ist Ihr größter Wunsch? Lassen Sie mich mit Seneca antworten: „Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm.“

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gern treffen und warum? Martin Schulz, ich finde seine letzten beiden Reden im Europaparlament gegen Rassismus und für Demokratie bemerkenswert. Barack Obama würde ich fragen, ob er zufrieden ist mit seiner Bilanz, und Donald Trump, ob er das, was er sagt, wirklich ernst meint.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Den „Berlin-Code“ (www.like.berlin), den wir gerade mit anderen gemeinsam entwickeln.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum? 5.000 Euro an den Verein BIG SMILE e.V., der sich für Kariesprophylaxe bei Kindern engagiert. Und 5.000 Euro an „Be an Angel Berlin e.V.“: Die ehrenamtlichen Helfer dort betreuen zurzeit 36 Familien und geben über 130 Geflüchteten akute Hilfeleistung, z. B. durch die Suche nach privaten Unterkünften und Wohnungen für ganze Familien. Sie machen den Geflüchteten Mut, indem sie signalisieren: Wir sind hier, wir helfen euch, wir hören euch zu – jedem Einzelnen, weil jedes Leben das Recht hat, in Würde gelebt zu werden.



Gabriele Maessen, MA

Die gebürtige Österreicherin, die fünf Sprachen fließend beherrscht, ist als Regionaldirektorin der AZURE Hotel Property Group in Berlin für 530 Zimmer und 1.495 Betten verantwortlich. Nach ihrem Hotel- und Tourismusstudium in England und den USA startete Gabriele Maessen ihre Karriere zunächst in Paris und kam über Madrid und Frankfurt nach Berlin. Nach Stationen als Director of Business Development im legendären Adlon Kempinski Hotel und als Chefin im Westin Grand Hotel und Wynham Grand Hotel Berlin ist die Topmanagerin in Sachen Hotellerie seit nunmehr drei Jahren als Regionaldirektorin für die drei Berliner AZURE Hotels verantwortlich.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders? An erster Stelle steht für mich das Networking mit den Entscheidungsträgern und Unternehmern unserer Stadt. Die private Atmosphäre und die Eleganz mit dem exklusiven und einzigartigen Ausblick auf den Gendarmenmarkt begeistern mich zusätzlich bei jedem Besuch.

Welche Club-Veranstaltungen haben Sie schon besucht oder vielleicht sogar selbst organisiert?

Mein Credo ist es, mit meiner Mitgliedschaft aktiv den Club zu unterstützen, um Raum zu schaffen für optimale Zusammenkünfte auf hohem Niveau. Der Neujahrsempfang, das Frühlingsfest, das Frühstück mit dem US-Botschafter oder Ladies-Veranstaltungen sind nur einige Plattformen, an denen ich regelmäßig teilnehme.

Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis im Berlin Capital Club? Interessante Leute in einer schönen Atmosphäre zu treffen und das gute Essen genießen. Besonders war der Bike Ride mit Herrn Gugerel für das gemeinsame Foto.

Haben Sie auch schon andere IAC-Clubs besucht? Leider noch nicht.

Welche drei Attribute fallen Ihnen spontan zu Berlin ein? Multikulturell, Kunst, Kultur, spannend, bewegend und interessant.

Was treibt Sie an? Meine Leidenschaft, Gastgeber in unserer Stadt zu sein.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Beruf? Wenn Gäste zu Stammgästen werden, ist das die schönste Bestätigung für mich, trotz der Vielzahl an guten Hotels in unserer Stadt. Darauf bin ich sehr stolz.

Was ist Ihr größter Wunsch? Zuerst natürlich Gesundheit. Ich bin dankbar für die Energie und den Elan im privaten und beruflichen Wirken.

Welche drei Bücher haben Sie am meisten beeindruckt? Es gibt viele Bücher, die mich beeindruckt haben, und es ist schwer, daraus drei Bücher zu wählen.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gern treffen und warum? Das kann ich nicht an einer Person festmachen. Ich bewundere starke Menschen, die trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen die eigene Identität behalten.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Die Eröffnung des Flughafens BER.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum? An Ärzte ohne Grenzen oder die roten Nasen. Beide Organisationen geben einen unglaublichen Einsatz, um Menschen zu retten, zu ermutigen und zu motivieren.

Ihre Präsenz in der Sonderedition „15 Jahre Berlin Capital Club“



Zum 15. Geburtstag des Berlin Capital Club können Sie sich schon heute auf eine exklusive Sonderedition freuen, die Ende November erscheinen wird. Dabei werden wir uns besonders auf die letzten 5 Jahre fokussieren mit ihren Highlights, Events und VIPs, die bei uns im Club waren.

Diese Sonderedition bietet Ihnen darüber hinaus die optimale Möglichkeit, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen zu präsentieren.

Ob als Advertorial oder Imageanzeige – wir bringen Ihre Botschaft genau zu der Zielgruppe, die Sie sich wünschen: Unsere Leser interessieren sich u. a. für Reisen, Kulinarisches, Schmuck, Mode, Autos und vieles mehr. Wir bieten mit der Sonderedition ein erstklassiges Umfeld, Ihre Werbebotschaft stilvoll und effektiv zu präsentieren. Viele unserer Mitglieder nutzen bereits diese Möglichkeit.

Layout und Mediadaten finden Sie auf unserer Website unter www.berlincapitalclub.de/news.

Silvestergala im Stil der „Roaring Twenties“

Die „Goldenen Zwanziger“, auch „Roaring Twenties“, stehen für Lebensfreude, Charleston, Flapper-Girls, Zigarettenspitzen, Federboas, Nadelstreifenanzüge, die Prohibition in den USA, Alkohol-Schmuggel, Gangster, illegale Kneipen.

Die „Goldenen Zwanziger“ machten Berlin zu einer mondänen Weltstadt mit verruchtem Nachtleben. Nach dem ersten Weltkrieg herrschten aber auch Not und Inflation. Das Elend wurde mit Swing weggetanzt und in der Stadt eröffneten zahlreiche Jazzclubs. Trends wurden kurzlebiger und von Kinostars vorgegeben, die ein besseres Leben verhießen. Deutschland fand in Kunst und Wissenschaft wieder Anerkennung, allein zwischen 1919 und 1932 erhielten 18 Deutsche einen Nobelpreis. Aber nicht nur wissenschaftlich, auch modisch ging es in der Hauptstadt steil bergauf.



Wir lassen mit Ihnen die „Goldenen Zwanziger“ wiederauferstehen und feiern Sie gemeinsam in das nächste Jahr. Schwingen Sie bei Jazz, Charleston und Dixieland das Tanzbein. Lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen, stoßen Sie mit uns mit prickelndem Champagner an und erleben eine einzigartige, rauschende Party bis in den frühen Morgen.

Gourmet Package 295 Euro pro Person

(inkl. 5-Gang-Menü, korrespondierende Weine, prickelnder Champagner, alkoholfreie Getränke, Mitternachtssnack)

Dom Pérignon Package 550 Euro pro Person

(inkl. 5-Gang-Menü, korrespondierende Weine, Dom Pérignon Champagner, alkoholfreie Getränke, Mitternachtssnack)

Highlights für Ihren Terminkalender

Frühstück mit Lex Hartman

Donnerstag, 23. Juni 2016, 08.30 Uhr
 „Die Energiewende und ihre Folgen für uns alle“ ist das spannende Thema beim Frühstück mit Lex Hartman. Der Geschäftsführer der TenneT TSO, dem größten Netzbetreiber in Deutschland, wird über den derzeitigen Stand der Wende, verbunden mit seinen Risiken für Industrie und Privathaushalte sprechen. Der studierte Anwalt und Dozent für Marketing setzt in der Zukunft darauf, dass die Energiewende, die mit stetig neuen positiven Rekorden glänzt, erst dann voll greift, wenn die Transportengpässe überwunden sind.



treiber in Deutschland, wird über den derzeitigen Stand der Wende, verbunden mit seinen Risiken für Industrie und Privathaushalte sprechen. Der studierte Anwalt und Dozent für Marketing setzt in

der Zukunft darauf, dass die Energiewende, die mit stetig neuen positiven Rekorden glänzt, erst dann voll greift, wenn die Transportengpässe überwunden sind.

25. Classic Open Air am Gendarmenmarkt –

Donnerstag, 21. Juli – Montag, 25. Juli 2016



Machen Sie es wie unsere Mitglieder Yvonne und Dr. Andreas Dörmeyer (Foto li.): Lassen Sie sich vor dem Musikgenuss auf dem Gendarmenmarkt im Club mit einem 2-Gang-Menü einstimmen. Beide stellten begeistert fest: „Wir hatten letztes Jahr mit Geschäftspartnern einen tollen

Abend beim Classic Open Air, den das Menü im Club optimal abgerundet hat.“

Pyronale 2016 – Festival der Feuerwerkskunst



Freitag, 09. und Samstag, 10. September 2016
 Vor der imposanten Kulisse des Olympiastadions bietet die Pyronale an zwei Abenden ab 20.45 Uhr wieder Feuerwerkskunst der Weltklasse: Sechs internationa-

le Mannschaften wetteifern mit fantasievollen Kreationen um den Titel und die Gunst der Zuschauer. Wir bieten Ihnen dafür Tribünenplätze für 45 Euro p. P. und ein VIP-Package inkl. Parkplatz für 161 Euro p. P.

Weinberg-Wanderung auf Schloss Wackerbarth

Samstag, 01. Oktober 2016, 10.00 Uhr



Unser Gastgeber lädt Sie zu einer genussvollen Wanderung durch die Weinberge von Schloss Wackerbarth ein. Sie erfahren, was 850 Jahre Weinbau in Sachsen aus-



machen und wie die unverwechselbaren sächsischen Weine und Sekte entstehen. Vorbei an der barocken Schloss- und Gartenanlage führt diese informative Sightseeing-Tour entlang der sonnenverwöhnten Steillagen. Zur „Stärkung“ erwarten Sie vier Weinproben auf dem zweistündigen Ausflug. Der Preis p. P. beträgt 65 Euro.

Freitag, 04. November 2016, 19.00 Uhr

Herbstparty 15 Jahre Berlin Capital Club

Feiern Sie mit uns 15 Jahre Berlin Capital Club!
 Blicken Sie zurück auf 15 gemeinsame Jahre!

IV. Falstaff Champagner Gala



Mittwoch, 12. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Überschäumender Genuss und perlende Freude erwarten Sie wieder bei der Falstaff Champagner Gala. Die traditionsreichsten und renommiertesten Champagnerhäuser präsentieren sich im exklusiven Rahmen und reichen Ihnen zahlreiche feine Kreszenzen zur Verkostung.

Messen Berlin

Freitag, 02. September 2016 – Mittwoch, 07. September 2016

IFA – Internationale Funkausstellung

Donnerstag, 06. Oktober 2016 – Sonntag, 09. Oktober 2016

Oldtimer-Messe MOTORWORLD Classic

Donnerstag, 24. November 2016 – Sonntag, 27. November 2016

BOOT & FUN BERLIN

Donnerstag, 15. Dezember 2016 – Sonntag, 18. Dezember 2016

HIPPOLOGICA Berlin 2016

Young Executive Membership

Den optimalen Einstieg für Young Professionals in die Welt der Businessclubs bietet die Young Executive Membership. Netzwerke auf- und ausbauen ist die Grundlage für jegliche Geschäftsverbindungen. Starten Sie jetzt mit dem führenden Businessclub durch!

Der Abschluss einer „Young Executive Membership“ ist möglich, sofern ein Mindestalter von 21 Jahren erreicht und das Maximalalter 30 Jahre nicht überschritten ist, was durch die Vorlage eines amtlichen Dokumentes belegt werden muss. Die Mitgliedschaft wird mit Vollendung des 30. Lebensjahres, im Januar des darauffolgenden Kalenderjahres, automatisch in eine individuelle Mitgliedschaft umgewandelt und es wird der reguläre Jahresbeitrag berechnet. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.



Welcome Breakfast für neue Club-Mitglieder

Bei einem Champagnerfrühstück laden wir unsere neuen Mitglieder ein, unsere bereits „cluberfahrenen“ Members kennenzulernen. Nutzen Sie die Möglichkeit, bei einem Welcome Breakfast neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Business-Netzwerk zu erweitern. Die Termine dafür finden Sie im Veranstaltungskalender und im Internet.



Neu: Tagesspiegel Wirtschaftsclub @ Berlin Capital Club



TAGESSPIEGEL
Wirtschaftsclub

Der Tagesspiegel Wirtschaftsclub ist ein Mitglieder-Format, das Ihnen z. B. die Tore für ausgesuchte Business-to-Business-Events des Tagesspiegel öffnet. Außerdem können Sie das „Multiplikatorennetzwerk“ der Hauptstadtzeitung der Entscheider nutzen, das der Verlag aufbaut, um unterschiedliche Wirtschaftsvereinigungen miteinander zu vernetzen. Dabei spielt das Wirtschaftsmagazin Tagesspiegel Köpfe eine tragende und informative Rolle in der Vernetzung mit Verbänden, Vereinen und dem Berliner Mittelstand. Bei der Auftaktveranstaltung am 28.06.2016 steht Burkhard Kieker (Foto), der Geschäftsführer von „visitBerlin“, zum Thema „Weltstadt Berlin – Berlin 365/24“ Rede und Antwort.

Abschiedsdinner von und mit Michael Tuschen

Er begeisterte Präsidenten, Minister und Botschafter mit seiner Kochkunst und erteilte höchstes Lob von prominenten Gästen und Mitgliedern des Berlin Capital Club gleichermaßen: Nach über acht Jahren hat unser Chef de Cuisine Michael Tuschen den Gendarmenmarkt verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen.



Gehört zur Fangemeinde von Michael Tuschen: Berlins Ex-Regierender Klaus Wowereit, hier mit Club-Mitglied Marion Uhrig-Lammersen

Aus diesem Anlass hatten er und unser Küchenteam um den zukünftigen Küchenchef Malte Schreiber und Souschef Ingo Ehlers gemeinsam ein 4-Gänge Menü der Extraklasse kreiert, begleitet von ausgesuchten Weinen unseres Restaurantleiters Serkan Özcan.

Natürlich gab es viele Komplimente und gute Wünsche für den scheidenden Küchenchef, aber der Gourmetabend zeigte auch, dass Malte Schreiber und Ingo Ehlers würdige Nachfolger sind und sich an der Kreativität und Qualität der Küche des Berlin Capital Club auch künftig nichts ändern wird.

Wir wünschen Michael Tuschen viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg! Auf Ihren nächsten Besuch im „Capital Grill“ oder einem unserer privaten Diningrooms freut sich das neue alte Team natürlich ganz besonders.

Mit Blick auf den vielleicht schönsten Platz Europas, den Gendarmenmarkt, bietet unser Restaurant für alle Anlässe den richtigen Rahmen aus exklusiver Gemütlichkeit: für ein Businesslunch mit Geschäftspartnern, für einen anregenden Gedankenaustausch mit Freunden oder ein entspanntes Abendessen mit der Familie.

Genießen Sie unsere Klassiker:

Verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste mit unserem 3-Gang-Businesslunch oder Businessdinner-Wahlmenü. Wählen Sie aus jeweils drei Vorspeisen, Hauptgängen und Desserts zum Preis von 26,50 Euro! Die regelmäßige Änderung unserer Speisekarte sorgt für die nötige Abwechslung, so dass wir Sie und Ihre Gäste immer wieder aufs Neue mit Köstlichkeiten überraschen. Wir freuen uns darauf, Sie zu verwöhnen!



Der Capital Grill: festlich gedeckte Tische und zufriedene Gäste, die in entspannter Atmosphäre kulinarische Köstlichkeiten genießen



Zwei Experten in Sachen Kulinarik, die sich nicht nur in der Küche vom Berlin Capital Club gut verstehen: Souschef Ingo Ehlers (li.) und unser neuer Chef de Cuisine Malte Schreiber traten mit großem Erfolg die Nachfolge von Michael Tuschen an.



Sommer, Sonne, schönes Berlin

Sauberkeit ist wichtiger Wohlfühlfaktor

Sommer in der Stadt – das ist gerade in Berlin mit seinem vielen Grün ein tolles Gefühl. Dann treibt es immer mehr Einheimische und Gäste ins Freie. Und wo viele Menschen unterwegs sind, da gibt es auch viel Müll. Zudem hat sich die Nutzung des öffentlichen Raums geändert: Parks und Grünanlagen werden nicht mehr nur zum Spaziergehen genutzt, sondern sind zum grünen Wohnzimmer geworden, wo mit Speis und Trank gefeiert wird.

Straßen brauchen häufigere Reinigung

Die aus den 30er Jahren stammenden Straßenreinigungsklassen reichten da schon lange nicht mehr aus: In einem Projekt mit der AG City hat die BSR bereits im Jahr 2012 höhere Reinigungsklassen getestet. Seit 2014 gibt es nun die neuen Kategorien – und die BSR macht belebte Geschäftsstraßen und touristische Orte häufiger sauber.

Ist das ein Park oder eine Müllhalde?

Nach einem sonnigen Wochenende gleichen Grünflächen, Parks und Teile der Wälder eher Müllhalden als Naherholungsgebieten. Grünflächenämter und Beschäftigte der Berliner Forsten haben dann kaum noch



Foto: BSR

Zeit für ihre eigentliche Aufgabe, nämlich die Grünpflege. Deshalb hat die BSR 2015 im Revier Teufelssee mit der Senatsumweltverwaltung und den Forsten ein Pilotprojekt gestartet: Reinigung und Müllentsorgung auf Waldwegen und an Badestellen übernimmt seitdem die BSR. 25 Tonnen Verpackungsmüll wurden dort bereits eingesammelt. Weil diese Arbeitsteilung gut funktioniert, wird der Pilot 2016 fortgeführt.

Und ein weiteres Pilotprojekt kommt hinzu: Ab Juni reinigt die BSR zwölf Parks in zehn Bezirken. Hierfür wurden 100 neue Stellen geschaffen. Die BSR wird dort Papierkörbe leeren und Müll vom Rasen sammeln – auch an den Wochenenden.

Lufthansa und ARAB FORUM sind gemeinsam das erfolgreiche Konzept für Ihre Firmenpräsentation.

Steigen Sie bei uns ein!



12 Jahre Arab Forum

vCard



URL



منتدى العرب
ARAB FORUM

ARAB FORUM Verlag
Wilhelmstraße 118 • 10963 Berlin
Tel.: +49(0)30 693 96 79 • Fax: +49(0)30 692 35 83
www.arabforum.de / info@arabforum.de

Palmerston Hotels & Resorts übernimmt das Management von Brocket Hall

Versunken in einer faszinierenden Hügellandschaft, in der prachtvollen Kulisse eines privaten Anwesens auf 534 Hektar herrlichster Parklandschaft bei Hertfordshire, und dennoch nur 45 Minuten von Central London entfernt, erwartet Brocket Hall seine Gäste.



Erleben Sie einen Ort der Beschaulichkeit und zeitloser Eleganz, mit einer einzigartigen Geschichte und den beiden 18-Loch-Golfplätzen „Palmerston“ und „Melbourne“, perfekt ergänzt durch das Schloss „The Hall“, luxuriöse Unterkünfte in der Melbourne Lodge, der Golf Academy und dem Restaurant „Auberge du Lac“ am Broadwater Lake gelegen mit Ausblick auf das Anwesen. Im März 2016 hat Palmerston Hotels & Resorts (PHR), das Fünf-Sterne-Anlagen in allen Bereichen entwickelt und verwaltet, das Management übernommen.

Die neuen Macher planen in den nächsten zwei Jahren ein umfangreiches Entwicklungs- und Sanie-

rungsprogramm. Die Anlage wird ab sofort unter dem Namen Brocket Hall Golf & Country Club betrieben, welcher bereits die geplanten neuen Einrichtungen, wie Wellnessbereich und Tennisplätze, widerspiegelt. Als Mitglied im weltweiten IAC-Netzwerk bietet er für die IAC-Mitglieder der anderen Clubs weiterhin spezielle Packages an. Nähere Informationen dazu: www.iacworldwide.com www.cca-intl.com | www.brocket-hall.co.uk



AUTO HERBST



Alle Fabrikate, alle Leistungen, alle Garantien - seit 1948

Berlins zentrale Autowerkstatt
direkt am Gendarmenmarkt (im Hilton).
Wir erbringen sämtliche Leistungen für Ihr Fahrzeug!

Auto Herbst GmbH * Kronenstraße 48 * 10117 Berlin
www.auto-herbst.de

Telefon: 030 - 21 22 23 30
Telefax: 030 - 21 22 23 328

Offizieller Partner des BERLIN CAPITAL CLUB
HOTEL GENDARMENMARKT

Sommerliches Flair im Business Club Stuttgart



Der Business Club Stuttgart, 2011 gegründet, ist für Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft exklusiver Treffpunkt in der herrlichen Umgebung von Schloss Solitude. Im einzigartigen Ambiente des zum Schloss gehörenden Kavaliersbaus bietet er in diskreter Atmosphäre Raum für Geschäftsessen, zwanglose Treffen und Events jeglicher Art. Hochkarätige Veranstaltungen runden das exklusive Angebot ab. Im Rahmen von "Club on Tour" bietet das Clubmanagement den Mitgliedern aber auch Events außerhalb an, wie z. B. Wochenendausfahrten,

Firmenbesichtigungen oder Golfturniere. Das Club-Restaurant unter der Leitung von Jörg Mink, der auch schon in Berlin am Ku'damm ein Restaurant betrieb, bietet eine internationale Karte. Die Member-Bar lädt zum Aperitif oder zum Ausklang eines Essens ein. Für Tagungen oder Konferenzen können weitere Räumlichkeiten der Schloss-Solitude-Gastronomie genutzt werden, darunter der „Große Speisesaal“ von Herzog Carl Eugen mit wunderschönen Kronleuchtern, Stuckverzierungen und antiken Spiegeln.
www.businessclub-stuttgart.de

Zum Verkauf

Apartments und Villa im renommierten Kitzbühel Country Club in Österreich

- Feriendomizil im berühmten Skigebiet Hahnenkamm
- Das schönste Skigebiet in Europa
- Nähe zu Innsbruck, München und Salzburg (Flughafen)
- Idealer Urlaubsort sowohl im Winter (Alpinski, Langlauf, Snowboard, Winterwandern, Kinderskischule) als auch im Sommer (Golf, Wandern, Reiten, Drachenfliegen, Rafting und Canyoning)
- Attraktives Ganzjahresprogramm mit sozialen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen nach internationalem Standard
- Club-Einrichtungen: Gourmet-Restaurant, Spa, Fitness, beheiztes 25-m-Schwimmbecken, Dampfbad und Sauna, Massage und Beauty, Mitglieder-Apartments, Privatkino, Steinway Salon, private Salons, Zigarren-Lounge, Dachterrasse
- Zutritt zu fast 250 IAC-Clubs weltweit, u. a. in London, Berlin, Warschau, Sofia, Peking, Shanghai, New York etc.
- Alle Apartments werden ganzjährig durch den Club betreut und verwaltet, sowohl für den Eigentümer persönlich als auch als Vermietung für den Eigentümer
- Verkaufspreise ab 900.000 Euro



PALMERSTON
International Realty



Kontakt:

Manfred Gugerel

Tel: 49 30 206 297 81

m.gugerel@palmerstonhotels.com

Pay & Play – Golfen ohne Platzerlaubnis

Im Frühjahr 2016 war die Eröffnung des „Golfen für jedermann“ im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. – und schon jetzt ist klar: Die Idee ist mehr als ein Erfolg. Club-Managerin Kerstin Keil: „In Zusammenarbeit mit TaylorMade und Hohmann Golf Sport haben wir unseren 9-Loch-Course zu einem Pay-&-Play-Platz gemacht. Man kann hier also ohne eine Platzerlaubnis oder einen Heimatclub spielen.“

Einzige Voraussetzungen: flache Schuhe, sportliche Kleidung und gute Laune.

Und erschwinglich ist das Ganze auch noch. Kerstin Keil: „28 Euro beträgt die Tagespauschale, Kinder zahlen die Hälfte – und die Leihschläger sind im Preis sogar schon enthalten. Wir möchten in Motzen damit

Pay & Play Preise für ein Saison-Spielrecht 2016

Erwachsene	Montag bis Freitag	299 Euro p. P.
Erwachsene	Montag bis Sonntag	399 Euro p. P.
Jugendliche bis 18 J.	Montag bis Sonntag	150 Euro p. P.
Kinder bis 12 J.	Montag bis Sonntag	100 Euro p. P.

auch einen Beitrag leisten, diesen tollen Sport einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Wagen Sie den Einstieg in eine faszinierende Sportart und verbringen Sie den Tag mit Freunden oder der Familie auf unserer wunderschönen Golfanlage. Ich muss Sie aber warnen: Wie alle unsere Mitglieder kann auch Sie ganz schnell das Golfieber erwischen. Aber dagegen haben wir die richtige Therapie: Zu moderaten Konditionen können Sie dann eine Jahresspielberechtigung für unseren Kurzplatz abschließen und driven, pitchten und putten, wann immer Sie Lust haben. Ich wünsche Ihnen ein schönes Spiel bei uns in Motzen.“

Für Ihren Terminkalender:

- 26. Juni – **Motzen Trophy**
- 29. Juni – **Motzen Event**
- 4. Juli – **III. Berlin Capital Club & Saint Gall Golf Cup**
- 7. Juli – **9-Loch After Work**
- 10. Juli – **Motzen Trophy**
- 21. Juli – **9-Loch After Work**
- 22. Juli – **MLP Golfjournal Trophy**
- 27. Juli – **Motzen Event**
- 11. August – **9-Loch After Work**
- 14. August – **Motzen Trophy 27 Loch**
- 16. August – **Berliner Golfwoche**
- 24. August – **Motzen Event**
- 25. August – **9-Loch After Work**
- 28. August – **Motzen Trophy**



HOHMANN GOLFE
Equipment und Sportswear



Foto: Mike Wolff

Mit Radar topfit fürs Golf

„Der entscheidende Schlüssel ist es, Golfschläger zu spielen, die zu einem passen.“ Ein Fitting ist für den Erfolg in jeder Spielstärke unerlässlich. Nutzen Sie deshalb das einzige Fitting-Center auf einer Golfanlage hier bei uns in Motzen. Das Radar (Flightscope) zeichnet alle wichtigen Einflussfaktoren wie bspw. Schlägerkopfgeschwindigkeit, Eintreffwinkel, Spin, Ebene und Schlagflächenstellung auf und gibt sie unmittelbar auf dem Bildschirm wieder. Mit Hilfe dieser Werte wird Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasster Schläger gebaut.

Unsere Golflehrer beraten Sie gern zu individuell angepassten Golfschlägern. Dauer: ca. 45 – 90 Minuten.



Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.
Am Golfplatz 5 | 15749 Mittenwalde OT Motzen
Telefon: +49 (0) 33769 / 50 13 – 0 | Fax: +49 (0) 33769 / 50 13 – 4
www.golfclubmotzen.de | info@golfclubmotzen.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Zitronentarte mit Himbeersorbet

(für 4 Personen)

Teig: 250 g Mehl | 150 g Butter | 650 g Zucker | 1 Ei | Abrieb einer Zitrone | 4 Tarteletteförmchen (7–8 cm)

Creme: Saft und Abrieb von 3 Zitronen | 270 g Zucker | 150 g Butter | 3 Eier | 3 Eigelbe

Himbeersorbet: 1 kg Himbeermark von Boiron | 91 g Glukosepulver | 248 g Zucker | 614 g Wasser | 10 g Himbeergeist



Zubereitung: Die Zutaten für den Teig miteinander vermengen, zu einer gleichmäßigen Masse verkneten, in Frischhaltefolie einschlagen und für 30 min kalt stellen. Danach den Teig dünn ausrollen, rund ausstechen und in den Tarteletteförmchen bei 160°C ca. 12 min backen.

Für die Creme alle Ingredienzen miteinander in einer Schüssel vermischen und anschließend die Masse auf dem Wasserbad unter ständigem Rühren auf 80°C erhitzen. Danach die Masse in einen Topf auf dem Herd geben und diese schnellstmöglich auf 85°C aufschlagen (Achtung, nicht anbrennen lassen!), in



ein flaches Gefäß umfüllen und kalt stellen. Nachdem der gebackene Teig ausgekühlt ist, kann die Zitronenmasse eingefüllt werden.

Für das Sorbet das Himbeermark mit Wasser, Himbeergeist, Glucosepulver und Zucker mischen. Die Masse auf 85°C erhitzen und anschließend für 3 Std. im Kühlschrank reifen lassen.

Nun kann die Eismasse in der Eismaschine verarbeitet oder im Gefrierschrank 12 Std. gefroren werden, um

ein cremiges Himbeersorbet zu erhalten, welches auf der Zitronencreme und frischen Himbeeren angerichtet wird.

Guten Appetit!

Ihr Malte Schreiber

Kochkurs mit Zutaten aus drei Elementen



Die drei Elemente „Erde, Wasser und Luft“ standen dieses Mal im Mittelpunkt des Kochkurses von Michael Tuschen und Malte Schreiber. Dahinter verbarg sich für die 13 begeisterten Teilnehmer ein Vier-Gang-Menü u. a. mit Roter Beete (aus der Erde), Thunfisch (aus dem

Wasser) und einer Taube (aus dem Element Luft). Das Dessert wurde aus Birne, Brioche und Karamell kreiert. Höhepunkt der beliebten Veranstaltung war natürlich das gemeinsame Dinner des selbst zubereiteten Gourmet-Menüs im Clubrestaurant Capital Grill.

Kochkurs am 24. September 2016 | Sushi Workshop am 07. Oktober 2016
Reservieren Sie sich jetzt schon Ihren Platz.

Maître d'hotel Serkan Özcan empfiehlt die ideale Sommer-Erfrischung



Das Cuvée Prestige wurde speziell für den Genuss auf Eis kreiert und mit dem Anspruch geschaffen, das beste Cuvée Prestige seiner Art zu sein. Das Geheimnis dieses einzigartigen, halbtrockenen Spumantes ist die höhere Dosage und die besondere Komposition feinsten Bianco-Trauben aus dem norditalienischen Veneto. Durch die Liaison aus spritzig-frischem Geschmack mit einem Bouquet von exotischen Früchten und außergewöhnlich

feiner Perlage ist SCAVI & RAY Ice Prestige die ideale Sommer-Erfrischung, die jeden Genussmoment mit einem Hauch Exklusivität veredelt.

Am besten schmeckt der prickelnde Italiener auf Eis, verfeinert mit frischen Früchten wie Himbeeren, Erdbeeren, Grapefruit oder Limetten. In dieser optimalen Symbiose kommen die Spritzigkeit und Frische des halbtrockenen Spumantes am besten zur Geltung! Luxus für die Sinne!



Ein „Meisterstück“: die Doppelfigurado

von Dr. Maximilian Herzog

Es gibt ein „Meisterstück“ unter den kubanischen Zigarren: Die Doppelfigurado ist das am schwierigsten herzustellende Format. Es gelingt nur erfahrenen und geschickten Händen. Das Format war Anfang des letzten Jahrhunderts mit Abstand am beliebtesten (deshalb haben auch die Zigarrencutter aus jener Zeit nur sehr kleine Schneideöffnungen). Nach und nach gewannen konische Formen, vor allem die Corona und



dann die Robusto, die Überhand. Die Doppelfigurado wäre um 1990 herum beinahe ausgestorben, hätte Kuba nicht – Gott sei Dank – das Ruder herumgeworfen und die Rollerinnen und Roller zusammengetrommelt, die jene spezielle Rolltechnik noch beherrschten. Seit 1996 gibt es wenigstens wieder eine kubanische Marke, die ausschließlich Doppelfigurados in verschiedenen Größen anbietet: die „Cuaba“. Ich empfehle hier die Kleinste, sie heißt „Divino“. Sie ist wahrhaft „göttlich“, besonders zu einem Espresso. 6,30 Euro pro Stück.

Ausstellungen: Oldtimer und Bären im Club



Noch bis zum 29. Juli haben Sie die Gelegenheit, im Club die extravaganten Werke von Alina Knott zu bewundern. Der

41-jährigen Ukrainerin, die seit 2010 in Deutschland lebt, haben es alte Autos angetan. So nahm sie u. a. an der Weltmesse für Oldtimer „Die Klassik“ in Essen teil, begeisterte beim Oldtimer-Grand-Prix am Nürburgring ihr Publikum und präsentierte ihre Bilder in der Hauptstadt bei „Classic Days Berlin“ am Kurfürstendamm.



„Brandenburger Adler und Berliner Bär“ lautet der Titel seiner neuesten Werkreihe. Bilder aus dieser und anderen Serien des

gebürtigen Berliners Uwe Tabatt (50) sind vom 29. August bis 31. Oktober dieses Jahres im Berlin Capital Club zu sehen. Uwe Tabatt ist seit 1990 Berufskünstler und war bereits mit Ausstellungen im Bundesministerium, Auswärtigen Amt Berlin und zuletzt im Landtag Brandenburg vertreten. SAVE the DATE: Vernissage am 23. September 2016 ab 18.00 Uhr im Berlin Capital Club.

Die Farbe dieses Sommers ist Blond



Der Titel des US-Filmklassikers aus dem Jahre 1953 „Blondinen bevorzugt“ ist in diesem Sommer aktuell wie nie. Blond ist die Farbe dieses Sommers – und das in allen Facetten.

Jessica Alba, Blake Lively und Sienna Miller – sie alle lieben Blond in seiner ganzen Bandbreite. Ob mit der Innovation „Lightening Oil“ strahlend wie von der Sommersonne geküsst oder mit trendigen Strähnen dazwischen – in unseren Salons halten wir für Sie die neuen Bleaching-Tools von L'ORÉAL bereit. Ihr Haar wird dabei sanft und schonend um bis zu zwei Nuancen aufgehellt. Daneben bieten wir aktuelle Strähnen- und Colorationstechniken wie Balayage in Pastellfarben, Babylights, Sombré und ein kühles Platinblond. Mit dem BLOND STUDIO von L'Oréal Professionnell gibt es jetzt ein Blondierungsportfolio, mit dem für jeden Haartyp ein maßgeschneidertes Blondierungskonzept erarbeitet werden kann. **Seien Sie in diesem Sommer trendy, JANA HAIR CLASS hält diesen LOOK für Sie bereit.**



LIGHTENING OIL

Das ammoniakfreie BLOND STUDIO LIGHTENING OIL bietet Flexibilität für facettenreich-sommerliches Blond: Lightening Oil ist das perfekte Zusatzprodukt zum klassischen Strähnen-Service. Es kaschiert die Abweichungen vom nachwachsenden Ansatz und gestaltet die Ansätze weicher. Der neue salonexklusive Express-Service lässt das Haar in nur 20 Minuten wie von der Sonne geküsst erstrahlen. Das Haar wird kontrolliert um bis zu zwei Nuancen aufgehellt.



MULTITECHNIK PULVER

Strähnen- und Colorationstechniken wie Sombré, Babylights, aber auch Pastel Balayage sind mit nur einem Produkt perfekt realisierbar: BLOND STUDIO MULTITECHNIK PULVER. Die ultrastarke, verbesserte Formel neutralisiert die Haarfarbe oder garantiert eine Aufhellung um bis zu acht Tonhöhen. Das optimierte Multitechnik Pulver ist für alle Global- und Strähnen-Techniken geeignet.



JANA
H A I R C L A S S

JANA Hair Class

Potsdamer Platz | Berliner Freiheit 2
10785 Berlin
Tel.: 030/26101920
Fax: 030/26101922
friseure@janaeichler.de
www.janaeichler.de

Zeitenwandel

von Ron Uhden, Niederlassungsleiter



In der Welt der Haute Horlogerie ist der Einsatz von Smartwatches und Smart-Wearable-Technologien derzeit ein viel diskutiertes Thema. Ist es wirklich notwendig, immer online zu sein und alle Informationen sofort verfügbar zu haben? Hierüber klaffen die Meinungen weit auseinander. Eines scheint jedoch festzustehen: Das Interesse daran ist groß. So war es nur eine Frage der Zeit, bis auch die traditionellen Manufakturen sich auf ihren Pioniergeist besinnen und neben der klassisch gefertigten mechanischen Uhr auch den Fortschritt nicht aus dem Blick verlieren. Dabei wirken die Zeitmesser gar nicht so technisch, auch wenn sie viel Technik in sich tragen.

FREDERIQUE CONSTANT präsentiert seine Horological Smartwatch als klassische Version in einem stilvollen Edelstahlgehäuse. Neben einer zentralen Stunden- und Minutenanzeige besitzen die Uhren einen „smarten“ Zähler bei 6 Uhr. Der kleine blaue Zeiger dieses Zählers zeigt tagsüber das Datum an und weist auf den Mond, wenn man schläft, während sich anhand des kleinen Stahlzeigers ablesen lässt, wie viel Prozent der gesteckten Ziele hinsichtlich Aktivität oder Schlaf bereits erreicht wurde. Besonders angenehm ist die mindestens 2-jährige Lebensdauer der Batterie. Somit entfällt das tägliche Aufladen, welches wir von bekannten Wegbereitern kennen, und wir haben eine echte Schweizer Uhr mit der zusätzlichen Komponente der Vernetzbarkeit mit iPhone- und Android-Apps. Die bereitgestellten Daten sollen für einen besseren Schlaf und aktiveren Lebensstil sorgen – oder anders gesagt: für eine effektive und positive Verhaltensänderung.



Was aber, wenn man das liebevolle Ticken der mechanischen Uhr nicht missen und trotzdem die Status-Benachrichtigungen des Smartphones am Handgelenk ablesen möchte? **MONTBLANC** löst es mit seinem „e-Strap“ genannten Armband. Dieses Band kann an einer mechanischen Uhr angebracht werden, wobei das Display an der Handgelenk-Innenseite liegt. Es verbindet sich über eine App mit dem Smartphone und kann neben den bekannten Aktivitätshinweisen auch weitere intelligente Benachrichtigungen anzeigen. So muss der stolze Besitzer nicht mehr auf sein Smartphone blicken, um die neuesten Nachrichten im Auge zu behalten, und kann mittels Fernsteuerung auch bestimmte Funktionen seines Smartphones steuern.

Leicht
JUWELIERE

Juwelier im Hotel Adlon

Unter den Linden 77, 10117 Berlin

Telefon: 030 / 22 90 212

www.juwelier-leicht.de

Fotos: Juwelier Leicht

 **wall**

Berliner Morgenpost

DAS IST BERLIN


104.6 RTL
Berlins Hit-Radio

tv.berlin

Pyronale®

Feuerwerk- World-Championat

www.pyronale.de • Ticket-Hotline 01806 999 000 909

(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

SPREE  QUELL


Ber 58/50 Mix

09. und 10. 09. 2016
Olympiastadion/Maifeld - Berlin

Mode zum Träumen und zum Reisen



Blautöne in allen Nuancen, pures Weiß sowie zartes Rosé bestimmen die Farbpalette des Berliner Topdesigners Guido Maria Kretschmer in dieser Saison. Mode zum Träumen und zum Reisen: Funkelnde Kristallsteine und -knöpfe aus

Pyrit sowie feine Blumenapplikationen bilden die Glanzpunkte seiner neuesten Kollektion. Goldene, florale Spitzelemente werden in präziser Handarbeit auf weißem Stoff eingebettet. Gradlinige Schnittführung und feminine Verspieltheit gehen eine kontrastreiche Symbiose ein und zeigen in Kombination mit Goldfransen und filigranen Gürtelfragmenten die facettenreiche Modernität der Entwürfe. Mit hochwertigen Smokings und Anzügen sowie lässig luftiger Freizeitkleidung inspiriert Guido Maria Kretschmer auch die modebewusste Männerwelt. Auch hier dominieren Schwarz-Weiß und dunkelblaue Töne. Die 200 Kreationen der Frühjahr/Sommer 2016 PREMIUM COLLECTION versprühen eine leichte Sommerbrise und wecken grenzenloses Fernweh.



Guido Maria Kretschmer GmbH

Wegelystraße 1, 10623 Berlin

Telefon: 030 / 397 49 060

Fax: 030 / 397 49 062

www.guidomariakretschmer.de

info@guidomariakretschmer.de

Veranstaltungen

Das komplette Programm mit allen Details finden Sie unter www.berlincapitalclub.de.

Gentlemen's Dinner

(Herrenabend – Jour fixe) **auf Einladung**, Kleidung: Smoking (zwingend), jeweils 19.30 Uhr, 75 Euro p. P.**

Montag, 04. Juli 2016

Montag, 05. September 2016

Montag, 10. Oktober 2016

Ladies Lounge

Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie den Tag ausklingen.

jeweils 18.30 Uhr, 38 Euro p. P.**

Dienstag, 14. Juni 2016, zu Gast Betty Amrhein

Dienstag, 12. Juli 2016

Dienstag, 13. September 2016

Dienstag, 11. Oktober 2016, zu Gast Petra Polk

manager lounge



jeweils 19.00 Uhr, 39 Euro p. P.**

Dienstag, 28. Juni 2016

Mittwoch, 13. Juli 2016

Mittwoch, 21. September 2016

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Welcome Breakfast

Lecker Frühstücken – Champagner – neue Kontakte knüpfen – Willkommen zu unserem Welcome Breakfast! Wir bieten Ihnen die perfekte Mischung und Grundlage für das Networking. jeweils 08.30 – 10.00 Uhr

Donnerstag, 21. Juli 2016

Donnerstag, 29. September 2016

Juni 2016

Freitag, 10. Juni 2016 – Sonntag, 10. Juli 2016

Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich

Sonntag, 12. Juni 2016, 21.00 Uhr, Deutschland – Ukraine (Lille)

Donnerstag, 16. Juni 2016, 21 Uhr, Deutschland – Polen (Paris, St. Denis)

Dienstag, 21. Juni 2016, 18 Uhr, Nordirland – Deutschland (Paris, Parc des Princes)

Montag, 13. Juni 2016, 08.30 Uhr

INFRANEU-Frühstücksgespräch mit Frank Henkel, Senator für Inneres und Sport, Anmeldung: www.infraneu.de

Montag, 13. Juni 2016, 09.00 Uhr

XV. Berlin Capital Club Golf Cup mit freundlicher Unterstützung von Mercedes-Benz Berlin

Dienstag, 14. Juni 2016, ab 18.00 Uhr

Dinnerabend mit Ikram Kerwat und Sven Ottke unter dem Motto „Frauenboxen in Deutschland wieder weltmeisterlich“, 44,44 Euro p. P.

Dienstag, 21. Juni 2016, 18.00 Uhr

Vernissage von Albrecht Gehse – Ausstellung im Gasometer auf dem EUREF-Campus – Albrecht Gehse ist ein Maler des expressiv-visuellen Realismus.

Mittwoch, 22. Juni 2016, 08.00 Uhr

Europa im Gespräch mit Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Anmeldung: www.bwg-ev.de

Donnerstag, 23. Juni 2016, 08.30 Uhr

Frühstück mit Lex Hartman zum Thema „Energiewende“. Die TenneT TSO GmbH ist der größte Netzbetreiber in Deutschland. 18 Euro p. P.*

Montag, 27. Juni 2016, 08.00 Uhr

Mittelstandsfrühstück mit Antje Kapek, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus, Anmeldung: www.bwg-ev.de

Dienstag, 28. Juni 2016, 08.30 Uhr

„Tagesspiegel Wirtschaftsclub @ Berlin Capital Club“ mit Burkhard Kieker, Geschäftsführer der Berlin Tourismus & Kongress GmbH, 20 Euro p. P.*

Donnerstag, 30. Juni 2016, 08.00 Uhr

Mittelstandsfrühstück mit Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, Anmeldung: www.bwg-ev.de

Juli 2016

Montag, 04. Juli 2016, 09.00 Uhr

XII. Berlin Capital Club De Saint Gall Champagner Golf Cup

Donnerstag, 21. Juli – Montag, 25. Juli 2016, 17.30 Uhr

25. Classic Open Air am Gendarmenmarkt – Das Jubiläumsfestival
Genießen Sie vor dem Konzert bei uns ein 2-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen und in der Pause an unserem Stand kleine Erfrischungen.

Donnerstag, 28. Juli 2016, 19.00 Uhr

Menüfinale – Der Berlin Capital Club verabschiedet sich in die kreative Schaffenspause. 70 Euro p. P.

Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 28. August 2016

Sommerschließung des Berlin Capital Club

August 2016

Samstag/Sonntag 12./13. August 2016 und 26./27. August 2016

Aquarella Berlin – Das einzigartige Schiffsballett auf der Spree mit Licht und Musik, ein großartiges Erlebnis für Ihre Sinne, organisiert durch unser Mitglied Andreas Boehlke, Tickets unter www.aquarella-berlin.de

September 2016

Freitag, 02. September 2016 – Mittwoch, 07. September 2016

IFA – Internationale Funkausstellung in Berlin

Freitag, 09. und Samstag, 10. September 2016

Pyronale 2016 – Treffen der internationalen Elite der Feuerwerkskunst vor der imposanten Kulisse des Olympiastadions
Einlass: 18.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 20.45 Uhr
Tribünenplätze: 45 Euro p. P.
VIP-Package: 161 Euro p. P. inkl. VIP-Parkplatz

Montag, 12. September 2016, 09.00 Uhr

XIII. Berlin Capital Club De Saint Gall Champagner Golf Cup

Donnerstag, 15. September 2016, 18.00 Uhr

2. Start-up-Veranstaltung im Berlin Capital Club, 38 Euro p. P.**

* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.

** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

*** Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken.

Änderungen vorbehalten.

Konzerthighlights



Mercedes-Benz Arena

Mittwoch, 17. September 2016

Justin Bieber

Samstag, 12. November 2016

Peter Maffay und Tabaluga

Samstag, 26. November 2016

David Garrett

Dienstag, 13. Dezember 2016

Excalibur – The Celtic Rock Opera

Olympiastadion

Sonntag, 19. Juni 2016

Bruce Springsteen – The River Tour

Mittwoch, 29. Juni 2016

Coldplay – A Head Full of Dreams Tour

Samstag, 03. September 2016

Internationales Stadionfest

Donnerstag, 22. September 2016

B2RUN

Thank God it's Friday



Jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr ist Champagner-Tag mit DJ und Lounge-Musik.

Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas Champagner ausklingen und stoßen Sie auf das wohlverdiente Wochenende an. Genießen Sie **De Saint Gall** Premier cru Tradition Brut, **De Saint Gall** Rosé Brut zum Spezialpreis von 8 Euro pro Glas.

Sportevents

Auch in der kommenden Saison haben wir für Sie wieder Premium-Tickets für die Heimspiele vom 1. FC Union Berlin, von ALBA Berlin, den Berliner Eisbären, den Füchsen Berlin und ausgewählte VIP-Tickets für Hertha BSC (auf Anfrage) reserviert.

Unser Concierge-Service freut sich auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 030/206 297 83.



Business Women's Evening (auf Einladung)

Der Business Women's Evening ist ein Veranstaltungsformat mit hochkarätigen Gastsprecherinnen und spannenden Themen, das sich mit einer persönlichen Einladung ausschließlich an die weiblichen Mitglieder des Berlin Capital Club richtet.

jeweils 19.00 Uhr, 45 Euro p. P. inkl. 2-Gang-Menü und korrespondierenden Getränken, Dresscode: Business

Donnerstag, 16. Juni 2016 mit Frau Heike Fölster, Geschäftsführerin Finanzen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Donnerstag, 22. September 2016 mit Frau Kimberly Marteau Emerson

Donnerstag, 20. Oktober 2016 mit Frau Georgia Tornow, Geschäftsführerin Boulevard der Stars GmbH

Donnerstag, 17. November 2016 mit Frau Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende der GASAG

Freitag, 16. September 2016, 09.00 Uhr

Rhetorikworkshop mit unserem Mitglied Dr. Martina Kloepper zum Thema „Präsenz, präsent – Auf den Punkt gebracht – Rhetorisch fit & authentisch“. Bitte melden Sie sich unter der Fax-Nr. 030 / 54 83 67 98 an. 400 Euro zzgl. 19% MwSt. p. P. (inkl. Materialien, Getränke und Imbiss)

Montag, 19. September 2016 – Freitag, 23. September 2016

Thailändische Food Promotion in Zusammenarbeit mit der Botschaft des Königreichs Thailand

Dienstag, 20. September 2016, 19.00 Uhr

Kamingespräch mit Manfred Buhl, CEO der Securitas Holding GmbH, 38 Euro p. P.**

Sonntag, 18. September 2016, ab 11.00 Uhr

Wahlparty im Berlin Capital Club

Freitag, 23. September 2016, 08.30 Uhr

Frühstück mit Ulrich Grillo, Präsident des BDI, 18 Euro p. P.*

Freitag, 23. September 2016, 19.30 Uhr

Gentlemen Only – auf Einladung

Samstag, 24. September 2016, 12.00 Uhr

Kochkurs mit unserem Küchenchef Malte Schreiber, 199 Euro p. P.

Dienstag, 27. September 2016, 08.30 Uhr

Tagesspiegel Wirtschaftsclub @ Berlin Capital Club, 20 Euro p. P.*

Dienstag, 27. September 2016, 19.00 Uhr

Members get together – exklusive Führung durch das Bundeskanzleramt. Das Bundeskanzleramt ist wie die Bundesministerien eine oberste Bundesbehörde. Als zentrale Koordinierungsstelle für die gesamte Regierungspolitik hat es eine herausragende politische Bedeutung.

Oktober 2016

Samstag, 01. Oktober 2016, 10.00 Uhr

Weinberg-Wanderung auf Schloss Wackerbarth, 65 Euro p. P.

Dienstag, 04. Oktober 2016 – Freitag, 14. Oktober 2016

Steakwochen im Berlin Capital Club

Donnerstag, 06. Oktober 2016 – Sonntag, 09. Oktober 2016

Oldtimer-Messe MOTORWORLD Classic in Berlin

Donnerstag, 06. Oktober 2016

Uhrendinner mit Chopard powered by Juwelier Leicht

* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.

** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

*** Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken.

Änderungen vorbehalten.

Freitag, 07. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Sushi Workshop mit Mr. Hai, 69 Euro p. P.

Montag, 10. Oktober 2016, 09.00 Uhr

XXVII. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup

Mittwoch, 12. Oktober 2016, 19.00 Uhr

IV. Fallstaff Champagner Gala

Donnerstag, 13. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Ladies Only – auf Einladung

Freitag, 14. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Herbstfest vis-à-vis – Der Berlin Capital Club und das Magazin Berlin vis-à-vis laden Sie herzlich ein, gemeinsam zu feiern! (auf Einladung)

Dienstag, 18. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Charity Gala zu Gunsten der Björn Schulz Stiftung

Freitag, 28. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Smoke In mit Zigarren Herzog

November

Freitag, 04. November 2016, 19.00 Uhr

Herbstparty – 15 Jahre Berlin Capital Club, 75 Euro p. P.

„Verantwortlich für Berlin“

Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin, jeweils 08.15 Uhr, 18 Euro p. P.*



Am 25. Mai 2016 waren zu Gast: Dr. Richard Meng, Jörg Woltmann, Dr. Volker Hassemer und Kaweh Niroomand (v.l.n.r.)

Mittwoch, 29. Juni 2016

Mittwoch, 28. September 2016

Weihnachtsbrunch

Der Berlin Capital Club möchte von 12.00 Uhr – 16.00 Uhr gemeinsam mit Ihnen, Ihrer Familie und Freunden die Adventssonntage genießen.

27. November 2016

04. Dezember 2016

11. Dezember 2016

18. Dezember 2016

Das ADAC Fahrsicherheitszentrum empfiehlt

SUVs, Crossover, Geländewagen – Fahrzeuge mit größerer Bodenfreiheit und kernigem Look sind angesagter denn je. Immer mehr Autofahrer gönnen sich deshalb eines dieser Trendfahrzeuge. Doch selbst wenn es im Alltag eher durch den Großstadtdschungel als querfeldein geht, ist es wichtig, das Fahrzeug und seine Besonderheiten im Griff zu haben. Sonst kann es schnell peinlich werden. Traktionskontrolle, Differentialsperre, Böschungswinkel, Watttiefe oder Achsverschränkung sind schließlich mehr als nur wohlklingendes SUV-Fahrer-Latein. Abgesehen davon, dass es nicht nur chic ist, sondern auch richtig Spaß macht, ein geländegängiges Fahrzeug zu fahren. Vor allem, wenn es auch mal ins Gelände geht!

Nirgends kann man diese Erfahrung selbst machen als fernab von Ku'damm oder Kö' – in freier, urwüchsiger Umgebung. Halt, nein, nicht illegal im Brandenburger Forst, sondern ganz legal bei einem Off-Road-Training in Linthe. Das ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg hält für solche Zwecke eigens ein 3,5 Hektar großes Off-Road Areal bereit. Und zwar eines für Männer (und mutige Frauen!) – nicht für Memmen. Denn statt Asphalt und glatter Straßen gibt es hier echte Höhenmeter zu überwinden mit extremen Steigungen und Ge-

fälle von bis zu 60%, ein Jung- und Hochwald-Areal, kräftige Querneigungen und Verschränkungen und ein waschechter Wasserfall, den man mit dem Auto erklimmen kann.

Wem das mit dem eigenen Nobelhobel zu riskant und schmutzig ist, der kann mit einem echten Geländewagen-Urgestein Gas geben. Das ADAC Fahrsicherheitszentrum stellt für seine Off-Road-Trainings die kultig kernigen Kisten der Marke Lada Niva zur Verfügung. Die halten einiges aus und man(n) kann zeigen, wie geländig die eigene Traute ist.

Neben jeder Menge Fun kommt dabei obendrein auch noch nicht einmal der Lerneffekt zu kurz: Professionelle Trainer veranschaulichen praktisch alles Wissenswerte zum Thema Off-Road. Fahrten in Schräglage, steile Auf- und Abstiege oder Hindernisüberquerungen stehen auf dem Trainingsprogramm. Los geht's!



Fahrsicherheitszentrum
Berlin-Brandenburg



INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



Club International e.V.,
Germany



The Princeton Club of New York,
USA



La Quinta Golf & Country Club,
Spain



Brocket Hall Golf & Country
Club, United Kingdom

Als Mitglied des Berlin Capital Club haben Sie die Möglichkeit, fast 250 exklusive Stadt-, Sport-, Country- und Golfclubs gegen Vorlage Ihrer persönlichen IAC-Karte weltweit zu nutzen. So bieten Ihnen die renommierten Clubs in vielen europäischen Metropolen ein „Home away from Home“. Besuchen Sie bei Ihrer nächsten Reise doch einmal den Club International e.V. in Leipzig, den Princeton Club of New York in den USA oder spielen Sie eine Runde Golf im La Quinta Golf & Country Club. Der Brocket Hall Golf & Country Club bei London bietet IAC-Mitgliedern attraktive Packages an, die Sie auf unserer Webpage finden.

Nutzen Sie auch Ihre Vorteile bei unseren Kooperationspartnern.

